

UNSERE STADT

STADTGEMEINDE STOCKERAU



Seite 9 **Residenztheater**

Seite 10 **Zwei-Städte-Lauf**

Seite 23 **Herz-Fit**

Unsere Aubrücke

Sie steht heute ohne Verkehr da oder liegt abseits vom Verkehr, an einem künstlich angelegten Gewässer und träumt dahin. Dabei war das nicht immer so.

Früher gab es sehr viel mehr Verkehr über die Aubrücke. Alle, die mit dem Holz in der Au zu tun hatten, alle Fischer und Jäger, die in der Au zu tun hatten, benötigten die Aubrücke.

Stockerau hat ja vom Holz der Au, vom Fischfang und der Jagd gelebt. Viele Menschen hatten beruflich in der Au zu tun. Das ist heute etwas anders geworden. Die Stockerauer fahren, falls sie hier keinen Arbeitsplatz finden, nach Wien zur Arbeit. Die Au wird meist nur mehr zur Freizeitgestaltung benötigt. Am 25. Juni 1994 wurde das Naturschutzgebiet „Stockerauer Au“ der Bevölkerung vorgestellt und der Naturlehrpfad eröffnet. Die Aubrücke aber wurde im Jahr 2000 um rund 254.000 Euro (3,5 Mill. S) restauriert.

Der Gemeinderat der Stadt Stockerau hatte am 13. Juni 1923 den Neubau einer Eisenbeton-Brücke über den Stockerauer Donauarm an Stelle der alten, im Jahre 1870 erbauten hölzernen Brücke, beschlossen. 1870 wird immer genannt, dabei hatte es schon Vorgänger zu der Brücke gegeben. Im Stadtarchiv befindet sich ein Vertrag vom 14. August 1721 mit Johann Christian Neupauer, der beim Kasernenbau beteiligt war. Darin ist schon eine „alte Au Brücke“ erwähnt.

Nun wieder zum Bau der neuen Aubrücke. Unter den eingereichten Projekten wurde der Beton- und Tiefbau-

unternehmung G.A. Wayss in Wien als das zweckentsprechendste und das gefälligste ausgewählt und dieser Firma die Ausführung unter der Bedingung übertragen, dass zum Bau mit Ausnahme der unerlässlichen Spezialarbeiter nur Arbeitslose aus Stockerau verwendet werden, weil der Bau nebst dem Umstand, dass die alte Brücke baufällig war, in erster Linie als Notstandsbau, zur teilweisen Linderung der Arbeitslosigkeit dienen sollte.

Mit den Arbeiten, welche zunächst den Abbau der alten Holzbrücke, bis auf die gemauerten Widerlager, die an beiden Ufern bestanden bedeuteten, wurde am 27. August 1923 begonnen. Die Fundierung der beiden Brückenpfeiler, welche 8 m unter der Fahrbahnmitte beginnen, konnte am 9. Oktober 1923 in Angriff genommen werden. Am 26. Oktober konnten beide Pfeiler in die gleiche Höhe gebracht werden, so dass die Fahrbahnerstellung sofort begonnen werden konnte. Die beiden Spannbögen und die vier Kandelabersäulen, sowie die beiden Bürgersteige konnten am 13. Dezember 1923 vollendet werden. Infolge anhaltender Kälte mussten die Arbeiten dann vom 12. Februar bis zum 27. März 1924 eingestellt werden. Nach Wiederaufnahme der Arbeiten wurde diese beschleunigt, so dass am 27. April 1924 der große Tag der Eröffnung der



neuen Eisenbeton-Bogenbrücke erfolgen konnte. Mit Musik und Ansprachen sowie Gedichten, gesprochen von der Schuljugend, wurde die Brücke vom Bürgermeister Eduard Rösch übernommen und der Bevölkerung zur Verfügung gestellt.

Zum Abschluss noch ein paar technische Daten: Das Schottermaterial wurde ausschließlich in der Stockerauer Au gewonnen. Verwendet zum Bau wurden 492 Kubikmeter Schotter, 75.000 kg Portland Zement, 28.000 kg Beton-Rundeisen. Die Brücke hat eine Länge von 42 Metern. Die vier gusseisernen Kandelaber spendete

Herr Ernst Vogel und stellte sie in der Pumpen-Fabrik her. Die Baukosten betrugen 800 Millionen Kronen.

Fünf Jahre nach dem Ersten Weltkrieg in einer Zeit wirtschaftlicher Not und Verarmung wurde der Bau dieser Brücke in Angriff genommen. In der eingemauerten Urkunde steht daher: „Möge dieses Wahrzeichen kluger und weitsichtiger Politik und Wirtschaft auch für spätere Zeit Beispiel und Ansporn für die Fortentwicklung unserer Stadt bedeuten. Stockerau, am 27. April 1924“.

Dr. Günter Sellinger



Liebe Leserin! Sehr geehrter Leser!

Täglich hört man in den Nachrichten von fallenden Börsenkursen, von Insolvenzen, von Kurzarbeit und steigender Arbeitslosigkeit.

Nun ist es leider so weit – die Auswirkungen der Wirtschaftskrise werden auch für viele Mitbürgerinnen und Mitbürger aber auch für die Gemeinden als Wirtschaftskörper spürbar. Die allgemein steigende Arbeitslosigkeit und die düstere wirtschaftliche Lage haben natürlich auch vor Österreich und im speziellen vor Niederösterreich und Stockerau nicht halt gemacht. Natürlich wird es auch bei uns immer schwieriger, Arbeit zu finden oder für Unternehmen Aufträge zu bekommen. Gemeinden spüren die angespannte wirtschaftliche Lage besonders bei ihrer Haupteinnahmequelle, den sogenannten Bundesertragsanteilen. Ein gutes Drittel der Einnahmen einer Gemeinde kommt aus diesen Bundesertragsanteilen, die den Gemeinden nach dem Finanzausgleich zugewiesen und von ihnen im Gegensatz zu anderen Einnahmen wie etwa der Kommunalsteuer leider nicht beeinflusst werden können.

Ich glaube aber, dass es gerade in solchen Zeiten wichtig ist, dass sich die öffentliche Hand und ganz im speziellen die Gemeinden ihrer Rolle als größter Auftraggeber der Wirtschaft bewusst sind und entsprechende Investitionen und Impulse setzen, um die Wirtschaft anzukurbeln. Dabei ist, wie auch die aktuelle Budgetpolitik des Bundes zeigt, ein Minus im Budget durchaus in Kauf zu nehmen, wenn dadurch positive wirtschaftliche Effekte erzielt werden können, um die Krise zu meistern.

Wir alle kennen den Ausdruck „Kaputtsparen“ – genau das zu verhindern ist glaube ich das Gebot der Stunde!

Ihr

Helmut Laab
Bürgermeister

Bürgermeisterstammtisch

Mittwoch, 20. Mai 2009, 18:00 Uhr

Fam. Blauensteiner, Stadt-Cafe, Rathausplatz 8

Inhalt

Unsere Aubrücke	2
Stadtratsmitglied/Gemeinderat	4
Pfarrer	5
Optik Kelterer	6
Joseph Haydn	7
Residenztheater	8
Zwei-Städte-Lauf	10
RÖTZER - die Bäckerei	11
Flurreinigungen	12
Projekt	13
20 Jahre Erste Bank	14
Pflegeheim	15
Lesezeichen	16
WasWannWo	17
Zeckenzeit – Impfen kann Leben retten	22
FF Stockerau	23
ASKÖ	23
Gitti-City	24
Nachwuchsfußball	25
Gemeinderat	26
Maikäfer	27
Unsere Straßen	28
Ehrungen	29
Servicedienste	30

Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Verlag:

Stadtgemeinde Stockerau,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Herausgeber:

Bürgermeister Helmut Laab,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Gestaltung und Druck:

Bösmüller Print Management,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Str. 3,
www.boesmueller.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

14. Mai 2009

Inseratenannahmeschluss:

13. Mai 2009



ÜBER UNSERE STADT IMMER INFORMIERT!

Geschätzte Stockerauerinnen und Stockerauer!

Im Bereich meines Ressorts „Stadtentwicklung und Verkehr“ gibt es ständig neue Aufgaben und Herausforderungen zu bewältigen. Über eine der letzten größeren Änderungen – nämlich die Änderungen im Bereich der Kurzparkzonen möchte ich Sie heute informieren.

Im Jahr 1995 trat die im wesentlichen bis jetzt gültige Kurzparkzonenregelung für das Stadtgebiet von Stockerau in Kraft. Durch diese Maßnahme sollten vor allem in der Innenstadt freie Parkplätze verfügbar sein.

Zunächst traten drei Verordnungen in Kraft (Verordnung über die Festlegung von

Kurzparkzonen, Verordnung über die Einhebung einer Kurzparkzone in bestimmten Kurzparkzonen in Stockerau, Verordnung über die Ausnahmegenehmigungen in Kurzparkzonen), die in den vergangenen Jahren mehrfach erweitert wurden.

In der Zwischenzeit hat sich auch die Rechtsgrundlage, auf deren Basis die Kurzparkzonenverordnungen der Stadtgemeinde Stockerau erlassen wurden geändert – sie fußen nunmehr auch auf dem Finanzausgleichsgesetz – daher war eine Änderung unausweichlich.

Zur besseren Verständlichkeit haben wir die bestehenden Verordnungen möglichst vereinfacht und zusammengefasst. Hier gleich auch die wesentlichsten Änderungen:

In der gebührenpflichtigen Kurzparkzone wird einem immer wieder geäußerten Wunsch der Bevölkerung Rechnung tragend, in der Zeit zwischen 12.00 Uhr und 13.30 Uhr ab 1. Mai 2009 keine Kurzparkzonenabgabe eingehoben.

Im Bereich Stöbergasse, Brodschildstraße (Gasthaus Lukas, City-Hotel) und im Bereich Bahnhofplatz (Restaurant zur Post) wird die Parkzeit in der gebührenfreien Kurzparkzone von derzeit 90 Minuten auf 180 Minuten ausgedehnt werden.

Da wie schon bisher eine Vorauszahlung möglich ist, kann man zu den eineinhalb Stunden kostenloser Parkzeit mit eineinhalb Stunden bezahlter Parkzeit sein Fahrzeug für drei Stunden in der

gebührenpflichtigen Kurzparkzone abstellen.

Wir glauben, dass wir durch diese Maßnahmen den Wünschen vieler MitbürgerInnen aber auch Kunden unserer Wirtschaft so weit wie möglich entgegen gekommen sind, indem über die Mittagszeit wie auch in anderen Städten gebührenfrei geparkt werden kann.

Zusätzlich gibt es, wie schon bisher auch, die Möglichkeit im Parkdeck eineinhalb Stunden gratis zu parken.

Othmar Holzer

Stadtrat für
Stadtentwicklung und
Verkehr



An die
Stadtgemeinde Stockerau
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

TEILNAHMESCHEIN für die 26. BLUMENSCHMUCK-AKTION

Ich nehme an der Aktion in folgender Kategorie teil:

a) Hausfassaden mit
Blumenschmuck

b) Hausgärten

c) Vorgärten

d) Balkone

e) Sonderanlagen

f) Naturgärten

g) Anlagen - "von Anrainern gepflegt"

Name:

Adresse:

Einsendeschluss: **Mittwoch, 10. Juni 2009**

Bewertungstermin: **Donnerstag, 9. Juli 2009**



Foto Henk

Johannes Nepomuk

Am 16. Mai ist der Gedenktag des hl. Johannes Nepomuk.

Als Johann Welflin von Pomuk wurde er um 1395 in Südwestböhmen geboren. Zuerst war er kaiserlicher Notar, wurde 1380 Pfarrer von St. Gallen in der Altstadt Prag. In dieser Zeit studierte er in Prag und Padua Jus. Er wurde Kanonikus des Prager Stiftskapitels und schließlich 1389 Generalvikar des Erzbischofs von Prag. Als es um die Freiheit der Kirche ging und der Bischof in einen argen Konflikt mit König Wenzel kam, bemühte er sich um die Rechte der Kirche und wurde mit dem Bischof verhaftet. Der Bischof konnte fliehen – Johannes Nepomuk wurde beim Verhör schwer gefoltert und danach halb-

tot von der Karlsbrücke in die Moldau geworfen.

Um 1400 wurde sein Leichnam in den Veits-Dom überführt und sein Grab zum Zentrum großer Verehrung. Verschiedene Lebensbeschreibungen nennen später als Todesursache, dass er nicht bereit gewesen sei, das Beichtgeheimnis zu brechen und dem König die Sünden der Königin zu verraten.

1721 wurde Nepomuk selig und 1729 heilig gesprochen und seither als Patron der Beichtväter und als Brückenheiliger verehrt. Bis heute stehen viele Statuen des Heiligen bei wichtigen oder gefährlichen Brücken. Diese Lebensbeschreibung schildert einen gescheiten und vielseitigen Menschen, der in seiner Zeit der Kirche gedient hat. Als er die Freiheit seiner Kirche bedroht sah, setzte er sich mit sei-

nem ganzen Leben gegen den König zur Wehr.

Wenn man solche Märtyrer-Legenden heute liest, kommt oft der Gedanke auf: Ja damals, da gab es halt noch mutige Christen. Aber heute?

Solche Gedanken sind falsch. Jede Zeit bringt die Menschen hervor, die sie braucht. Auch heute gibt es Menschen, die großartig wirken: Eltern, die sich um ihre Kinder kümmern; Menschen die Alte oder Behinderte pflegen; gute Zusammenarbeit in der Nachbarschaft; Idealisten, die in den zahlreichen Vereinen, Gruppen, Parteien, Sozialwerken und Kirchen ehrenamtlich mitarbeiten und so das Leben in unserer Stadt mit prägen. Und es gibt Menschen, die nicht zu allem Ja und Amen sagen und durch Diskussionen die Verant-

wortlichen zum Nachdenken bringen.

Niemand käme auf die Idee, solche Menschen als Heilige zu bezeichnen. Auch den Heiligen damals hat man Nichts angemerkt und sie oft genug belächelt und abgelehnt.

Wenn wir das Leben der Heiligen betrachten, dann sollte dies für jeden von uns eine Ermutigung sein, seine Meinung zu vertreten, mit offenen Augen die Not der Umgebung zu sehen und zu helfen, wo es Not tut.

Mit diesen Gedanken wünsche ich ihnen allen einen wunderschönen Monat Mai!

Ihr Pfarrer

Karl Pichelbauer

Computerhaus Stockerau

PC-Ambulanz

... noch 4 Monate!



GENISYS Informationssysteme GesmbH
Roter Hof 1, 2000 Stockerau

02266/654 54

www.genisys.at

Optik Kelterer – 30 Jahre in Stockerau

Drei Jahrzehnte Top-Beratung für anspruchsvolle Kunden aus allen Bundesländern und sogar aus Argentinien – ein Grund für einen kleinen Rückblick!

Als Werner Kelterer als „aus Wien kommender Nicht-Stockerauer“ am 2. Juli 1979 das Geschäft in den Räumlichkeiten des heutigen „Pelze Keimel“ eröffnete, gab es in Stockerau nur einen Optiker.

Mit seiner konsequenten Firmenphilosophie „Exquisite Designer- und Markenbrillen zum besten Preis“ eroberte Optik Kelterer zusehends das Herz der Stockerauer Brillen- und Kontaktlinsenträger.

1995 siedelte man in das

neue Geschäft (Hauptstraße 19-31) um. Schon bei der Geschäftseröffnung war zu erkennen, dass sich Familie Kelterer nicht nur wegen ihrer fachlichen Qualitäten viele Freunde gemacht hat. Das heimelige Ambiente zieht bis heute die Kundenschaft an - zum Gustieren bei einer guten Tasse Kaffee und einer familiären Beratung. Ganz unter dem Motto „Einkauf bei Freunden“. Seit 1982 wurden auch 15 junge Menschen aus der Region in den Beruf des Augenoptikers begleitet.



„Die Brille ist sein Leben“ - Werner Kelterer und sein Team sind seit 30 Jahren erfolgreich im Geschäft

Werner Kelterer engagiert sich seit langem für seine Fachgruppe in der Wirtschaftskammer NÖ und war auch 20 Jahre lang Obmann des Wirtschaftsvereines Stockerau.

Über kurz oder lang werden die Geschicke des Unter-

nehmens in die Hände des jungen Nachwuchs-Optikers Christian Kelterer gelegt werden.

Zum Firmenjubiläum in Stockerau gratuliert auch UNSERE STADT sehr herzlich!



€ 100,-
GUTSCHEIN

einzulösen bei

**Optik
Kelterer**

.....find'ich gut!

www.kelterer.at
2000 Stockerau
Hauptstraße 29-31

Diese Aktion ist einmalig und gilt von 10.Mai 2009 bis 31.Juli 2009

Feiern Sie mit uns
30 Jahre Optik- Kelterer

Der Gutschein ist gültig beim Kauf einer optischen Brille ab € 300,-



Joseph Haydn

Vor 200 Jahren – am 31. Mai 1809 – starb Joseph Haydn, der „Vater der Wiener Klassik“, in Wien. Er ist unter anderem als Komponist der „Kaiserhymne“, die heute als deutsche Nationalhymne verwendet wird, bekannt.

Haydn wurde am 31. März 1732 als Sohn eines Stellmachers in Rohrau/Niederösterreich geboren. Schon früh wurde seine musikalische Begabung entdeckt und er kam als Chorknabe nach Wien, wo er Gesangs-, Klavier- und Violinunterricht erhielt.

Als Haydn schließlich die hohen Stimmen im Chor nicht mehr singen konnte, begann er zunächst eine Karriere als freier Musiker und erhielt 1766 die Stelle als erster Kapellmeister der Familie Esterházy angeboten, einer der wohlhabendsten und wichtigsten in der Donaumonarchie.

Als livrierter Musiker im Rang eines Hausoffiziers der Esterházy folgte Haydn der Familie in die drei Hauptresidenzen: den Familiensitz in Eisenstadt, ungefähr 50 km von Wien; den Winterpalast in Wien, und Eszterháza, ein großes, neues Schloss im ländlichen Ungarn. 1760, heiratete Haydn Maria Anna Keller, die Tochter eines Friseurs. Die Ehe blieb kinderlos.

Seit etwa 1781 entwickelte sich eine enge Freundschaft zwischen Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart. Die beiden Komponisten, die in Streichquartetten zusammen spielten, beeinflussten einander sehr. Sie gehörten auch der gleichen Freimaurerloge Zur wahren Eintracht an.

1790 ging Haydn bei der Familie Esterhazy in Pension

und unternahm in der Folge sehr erfolgreiche Reisen vor allem nach England. Das Publikum stürmte Haydns Konzerte, und er erwarb schnell Ruhm und Vermögen.

Ab 1802 verschlechterte sich Haydns Gesundheitszustand so weit, dass er nicht mehr in der Lage war zu komponieren oder öffentlich aufzutreten. Er wurde während dieser letzten Jahre von seinen Dienern gut gepflegt und empfing viele Besuche und öffentliche Ehren. Am 31. Mai 1809 starb Haydn nach einem Angriff der französischen Armee unter Napoleon auf Wien an allgemeiner Entkräftung. Sein Leichnam wurde auf dem Hundsturm Friedhof (heute Haydnpark in Wien-Meidling) beigesetzt und später nach Eisenstadt in die Haydnkirche (Bergkirche) überführt.

Joseph Haydn hinterließ ein umfangreiches musikalisches Lebenswerk.

104 Sinfonien: z.B. Die Uhr, mit dem Paukenschlag, Abschiedssymphonie, 24 Opern, 14 Messen, darunter die Cäcilienmesse, die Nikolaimesse, die Mariazellermesse, die Paukenmesse, die Nelsonmesse, die Theresienmesse etc; sechs Oratorien, darunter Die Schöpfung, Die Jahreszeiten und Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze, eine große Anzahl Solokonzerte (elf Klavierkonzerte, vier Violinkonzerte etc.). Vor allem seine kammermusikalischen Kompositionen sind bis heute weltberühmt: 83 Streichquartette, (z. B. Quintenquartett, Kaiserquartett, Lerchenquartett, Vogelquartett und Sonnenaufgangsquartett), 46 Klaviertrios, 21 Streichtrios, 126 Barytontrios. Zahlreiche Klavierstücke, darunter 52 Klaviersonaten runden sein musikalisches Schaffen ab.

Noch zu Lebzeiten erhielt Joseph Haydn viele Ehrungen. Nach seinem Tod wurden verschiedene Denkmäler für ihn errichtet, Gedenktafeln angebracht und Plätze und Straßen nach ihm benannt. Sogar ein Kino in Wien trägt seinen Namen. Sein Konterfei war auf der 20-Schilling Banknote von 1950 sowie auf der 20-Schilling Münze abgebildet. Anlässlich seines 200. Todestages wurde eine 5-Euro-Silbermünze "200. Todestag Joseph Haydn" aufgelegt.



special homes

Residenztheater
in der Residenz Stockerau

Das Residenztheater geht ins 3. Jahr!

Was haben Lorient, Johann Nestroy und Schwejk Josef mit Wolfgang Böck, Horst Chmela und Christoph Fälbl gemeinsam?

Ganz einfach: Sie alle kommen nächstes Jahr nach Stockerau ins Residenztheater. Richard Maynau, der Leiter des Theaters, konnte wieder für das Theater viele bekannte Künstler und Kollegen gewinnen, und hat seinen Spielplan für die nächste Spielzeit vorgelegt. Am Samstag, den 26. September startet die neue Saison mit LORIENT, in der be-

währten Besetzung Mischa Fernbach und Eva Reinold, die schon mit dem Karl Valentin Programm so erfolgreich waren. Monatlich gibt es dann ein neues Programm mit viel Humor, Musik und auch Literatur. Für die Schulen werden extra 4 Kinderstücke angeboten, natürlich auch wieder das beliebte Weihnachtsmärchen. Zusammen mit der Musikschule wird es Workshops zum Thema "Wie funktioniert Theater" für Kinder angeboten. Richard Maynau hat sich viel vorgenommen,



und bedankt sich bei allen die dem Theater in den letzten beiden Jahren so wertvolle Starthilfe gegeben haben. Allen voran Hermann Kreiger mit specialhomes und der Gemeinde Stockerau für ihre tatkräftige Unterstützung.

Nächste Vorstellung:

Sehen Sie den bekannten Kabarettisten Markus Thill

mit seinem Lacherfolg: "Meine Frau ist ein Dackel" am 9. Mai um 20:00. Erleben Sie die bekanntesten und witzigsten Szenen quer durch die Kabarettszene, und lachen Sie mich dem großartigen Verwandlungskünstler Markus Thill. Kauzige, schrullige Typen, Hotelportiere oder Heiratsvermitt-

ler, Postler, Ringkämpfer, Frauenkenner, Opernfan, Münchner Dienstmann oder Geschäftsreisender - das Lachen kommt nie zu kurz bei seinen Versuchen den Tücken des Lebens mit Schlaueit und Witz zu begegnen...

Karten: 0699 133 9000 1 in der Gemeinde Stockerau oder unter: www.residenztheater.at



silvia muth

Tracht & Mode

10. Mai
Muttertag

**Mit unseren
neuen Modellen
in den Frühling!**

bis Größe 48

2000 Stockerau, Hauptstraße 32
Telefon/Fax: 02266/64793



STOCKERAU OPEN AIR FESTIVAL 09

Ein

Köttig voller Warren

LA CAGE AUX FOLLES

VON HARVEY FIERSTEIN & JERRY HERMAN
NACH EINEM STÜCK VON JEAN POIRET



DER HIT DES VORJAHRES
**JETZT
KARTEN
SICHERN!**



©ID.COM

**DAS PERFEKTE
GESCHENK ZUM
MUTTERTAG:
-10%***
GÜLTIG BIS 8. MAI 2008

**MIT ALFONS HAIDER,
OLIVER HUETHER,
VINCENT BUENO &
HANNA KASTNER**

KARTEN: 02266/67 689
6. JULI - 15. AUG., DI - SA 20.00 UHR
WWW.STOCKERAU.GV.AT

FOTO: INGE PRADER

ADMIRAL
ENTERTAINMENT



*) Gilt nicht in Verbindung mit anderen Aktionen.

Stockerau – Tulln

Der Zwei Städte Lauf ein Lauferlebnis der besonderen Art

Am 17. Mai 2009 ist es zum dritten Mal soweit. Sie können auf der malerischen Strecke durch die Stockerauer Au und entlang der Donau bis zum Nibelungendenkmal, autofrei von Stockerau nach Tulln oder umgekehrt laufen. Oder einfach den Fitlauf und die Nordic Walking Strecke zum Test Ihrer eigenen Fitness nutzen.

Für die Teilnehmer am Erste Bank Run geht es über die Originaldistanz von 19,4 km. Für alle die lieber „bergab“ laufen, ist die Richtung der Start in Tulln mit Ziel in Stockerau zu empfehlen. Ohne Umweg führt dieser stimmungsvolle Themenlauf über 19,4 km von Stadt

zu Stadt. Wer noch Luft genug hat eine gute Meile anzuhängen erhält neben seiner Wertungszeit auch eine offizielle Halbmarathonzeit. Die Qual der Wahl haben auch die Fitläufer und Nordic Walker. Sie können sich zwischen einer Zwei Brücken Runde in Tulln und einem gepflegten „Achter“ in der Stockerauer Au entscheiden. Die Stärkung auf halber Strecke wird jedenfalls willkommen sein.

Aufgrund der Erfahrungen und Anregungen im Vorjahr und dem stark gewachsenen Teilnehmerfeld wird es heuer - getrennte Startnummernausgabe für Voranmeldungen und Nachnennung - einen abgesperrten Korri-



dor im Zielbereich für die Halbmarathon-Läufer - und eine verbesserte Taktung des Shuttle-Buses geben.

Eine Bereicherung im Ablauf ist auf jeden Fall die Zusammenarbeit mit dem ASKÖ. Für den Laufnachwuchs startet um 9 Uhr der Kinderlauf über 1 km und der Jugendlauf über eine starke Meile.

Für das leibliche Wohl und Erfrischung von Aktiven und Fans ist hinreichend gesorgt und der Shuttle Dienst ga-

rantiert den problemlosen Transport zum Start oder zurück. Für Läufer aus Wien ist die An- und Abreise mit der S-Bahn äußerst bequem und umweltfreundlich. Es stehen aber auch ausreichend Parkmöglichkeiten in beiden Städten zur Verfügung.

Anmeldung und Infos unter www.zweistaedtelauft.at oder im Büro der Stockerauer Wirtschaft unter Tel.-Nr. 02266/64758.

SHIATSU

Berührt werden – Spüren – Sein

Shiatsu ist eine Behandlungsform, die ihre Wurzeln in der fernöstlichen Medizin hat. Anwendungsbereiche sind die Unterstützung der Selbstheilungskräfte, Burnout, Schlafstörungen, Beschwerden des Bewegungsapparats, Kinderwunsch, Schwangerschaftsbegleitung, etc.



Schnupperbehandlung -20%!

Nina Kern
Dipl. Hara-Shiatsu-Praktikerin
Fischer von Erlachgasse 4, 2000 Stockerau
Tel.: 0680 – 120 85 47



lernquadrat®

Macht einfach klüger.

Nachhilfe.

Jedes Alter. Alle Fächer.

Pfingstferien-Intensivkurs

30. Mai – 2. Juni 2009

0 – 24 Uhr: 02266 – 629 29

www.lernquadrat.at



Wie jedes Jahr besuchten Ratschenkinder in der österlichen Zeit Bürgermeister Helmut Laab im Rathaus, auch Kaplan Clemens Beier unterstützte die Gruppe tatkräftig. Gemeinsam stellte man sich im Großen Sitzungssaal dem Erinnerungsfoto.

Bananensplit und andere süße Sünden

Der Student David e. Strickler hat 1904 in Pennsylvania den Bananensplit erfunden, der bis heute zu den meist verkauften Eisspezialitäten der Welt zählt. Alleine die Fastfood-Kette Dairy Queen verkauft jährlich 25 Millionen Bananensplit.

Horst Rötzer hat in den letzten 18 Jahren eine Vielzahl an neuen Eiscoups geschaffen, aus manchen wurden wahre Verkaufsschlager, die in der Branche oft kopiert wurden.

Zu den Eigenkreationen des Hauses Rötzer zählen: Split Coco de Mare, Riesenkugel Romeo, Julia, Nusskugel, Schwanengesang, American Wildcat, Lara Croft, Falco, Dream of Karibik, Torang Laa, Mauritius Love, die

Dreidollar Shakes, das Joghurtbecher Programm, das Eiscrapes Programm.

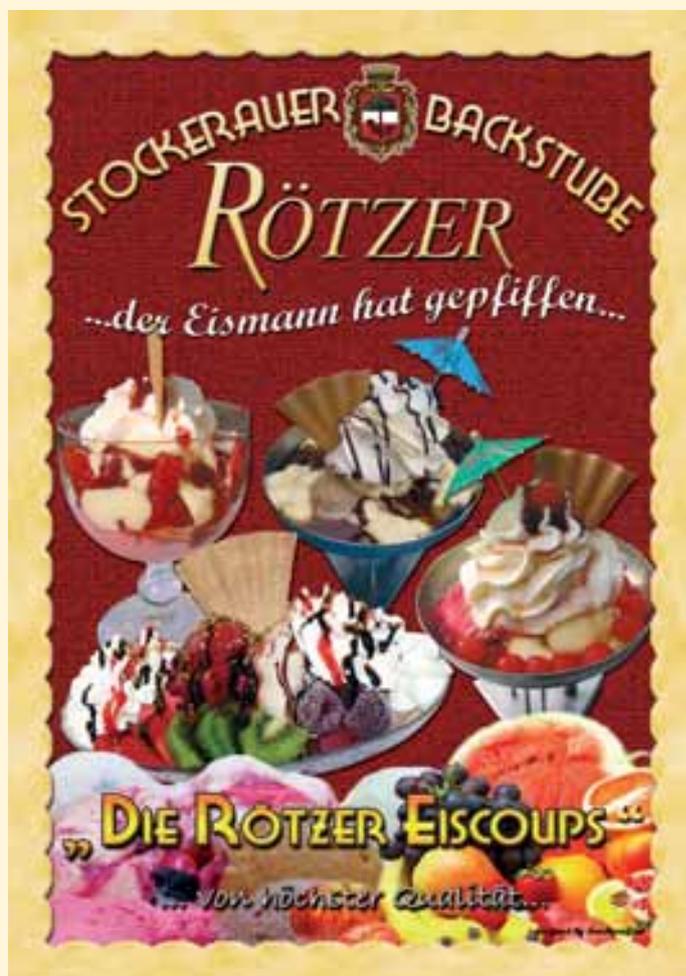
An der Auswahl-, Qualität und Wartezeit der Eiscoups kennt man die Professionalität eines Speiseeis Fachbetriebes. Horst Rötzer beliefert auch befreundete Betriebe mit seinem Eis und gibt sein Know how auch gerne weiter.

Auflösung der Frage vom letzten Monat:

Die Lieblingseisorte von Franz Schubert war das Himbeereis!

Neue Quizfrage:

Woher hat der Eiscoup Torang Laa seinen Namen?



Abfallsammlung in Stockerau



Gleich mehrere Tage lang sammelten 57 Schülerinnen und Schüler des Sonderpädagogischen Zentrums Stockerau Abfall.

Gleich an mehreren Tagen waren 57 Schülerinnen und Schüler des Sonderpädagogischen Zentrums im Stadtgebiet unterwegs um zunächst im Schulbereich, dann auf der Marienhöhe, im Stadtpark und im Bahnhofspark eine großangelegte Reinigungsaktion durchzuführen und große

Mengen von Abfall und Unrat zu sammeln. Die beispielgebende Aktion wurde bereits im vergangenen Jahr durchgeführt und auch heuer zeigte sich die Stadtgemeinde Stockerau wieder mit Freikarten für das Freibad erkenntlich. Herzlichen Dank für diese Initiative!

Flurreinigung in Unterzögersdorf



Auch heuer fanden sich wieder zahlreiche Helferinnen und Helfer für die Flurreinigungsaktion in Unterzögersdorf.

Auf Einladung des Ortsvorstehers Richard Hödl und des Feuerwehrkommandanten Thomas Gschoßmann fanden sich zahlreiche Teilnehmer ein um an der jährlichen Flurreinigungsaktion in Unterzögersdorf teilzunehmen. Es wurde wieder jede Menge Sperrmüll gefunden, der ein-

fach am Straßenrand „entsorgt“ worden war. Ein großer Dank gilt der Firma Weinlinger, die den Sperrmüll wieder kostenlos, gemeinsam mit der Stadtgemeinde Stockerau entsorgt hat. Herr Hödl lud anschließend noch alle freiwilligen Helfer zu einem kleinen Imbiss ins Feuerwehrhaus ein.



WÜRFEL

Elektrotechnik

sicher, sauber, schnell
lieber auf Nummer Sicher gehen

- rasche und saubere Ausführung von allen Elektroarbeiten
- Sicherheitsüberprüfung, E-Check Ihrer bestehenden Installation
- E-Smog Messungen
Handystrahlung und hausgemachter Elektromog
- BIO-Licht Tageslichtlampen
- Notdienst 02266 62 89 18

Kompetenz im Strom der Zeit

02266 / 62 8 91
2000 Stockerau, Landstraße 1



LIONS-CLUB
KREUZENSTEIN



FLOHMARKT

STOCKERAU

MILLENNIUMS-HALLE

Sa, 23. Mai '09
von 9-16 Uhr

So, 24. Mai '09
von 9-12 Uhr

Der Reinertrag fließt im Sinne der LIONS-Idee zur Gänze wohltätigen Zwecken zu

www.isover.at



ST. KOLOMAN – HAUS DER GENERATIONEN

MEHR FARBE FÜR DIE KINDER

Die jüngsten Stockerauer Gemeindegänger dürfen sich ab sofort auf ihren neuen Kindergarten im Haus der Generationen freuen.

Am 6. März 2009 wurden die ersten Bauschritte für die energieeffizienteste Betreuungseinrichtung von Stockerau gesetzt. Eine Kombination aus funktioneller und kinderfreundlicher Architektur bietet Platz für vier Kindergartengruppen. Beste Wärmedämmung und großzügige Fensterflächen mit Dreifachverglasung

sorgen für optimale Energieeffizienz und beste Behaglichkeit. Der Kinderspielplatz im Außenbereich bietet eine Vielzahl an Spielmöglichkeiten für Kinder aller Altersklassen. Damit sich auch die Kleinsten in den großzügig angelegten Räumlichkeiten nicht verlieren, gibt es eine kreative Orientierungshilfe. Der Bodenbelag der Garderoben in den Farben Grün, Blau, Gelb und Orange wird den Kindern das Zusammenfinden in Gruppen sehr erleichtern.

AUCH IN PASSIVHÄUSERN KOMMT DIE GEWÜNSCHTE RUHE NICHT VON ALLEIN

Wo Menschen auf engem Raum zusammenleben, entwickeln sich Geräusche zunehmend zum Störfaktor. Ein niedriger Lärmpegel und eine kurze Nachhallzeit in Räumen erhöhen die Konzentrationsfähigkeit, fördern die Kommunikation und sorgen für Wohlbefinden. Heutzutage stehen uns das Wissen und die Technologien zur Verfügung, um eine perfekte Raumakustik zu schaffen. Dabei spielt die Oberflächenbeschaffenheit von Decken und Wänden eine

eminente wichtige Rolle. So sorgt bereits der Passivhaus-Standard mit seinem Wärmeschutz gleichzeitig für einen komfortablen Schallschutz und es entstehen praktisch keine Mehrkosten.

Wussten Sie, ...
dass optimale Raumakustik die Leistungsfähigkeit steigert?

Möchten Sie mehr über das Multi-Komfort-Haus erfahren?
Kontaktieren Sie uns unter marketing@isover.at



Ein Marke von Saint-Gobain

20 Jahre Erste Bank In jeder Beziehung zählen die Menschen

Am 8. Mai 1989 hat die Erste-Bank-Filiale im alt-ehrwürdigen „Scherer-Haus“ mit der spätbarocken Fassade aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts ihre Tür zum ersten Mal für ihre Kunden geöffnet. Begonnen wurde mit 0 Kunden, nach einem Jahr waren es bereits 227 und heute werden ca. 2500 Kunden aus Stockerau und Umgebung mit 26,5 Mio. Euro Spareinlagen betreut.

Herr Dummer - Filialleiter seit der ersten Stunde - befragt nach aufregenden und bemerkenswerten Ereignissen in



diesen 20 Jahren, sagte: „Bis auf einen Banküberfall im Dezember 2007 - und auf dieses Erlebnis hätten wir gerne verzichtet - war unsere Arbeit eher unspektakulär. Bemerkenswert dagegen ist es, was unsere Kunden und die Stadt Stockerau

in diesen 20 Jahren geleistet und aufgebaut haben. Unsere Aufgabe ist es, im Hintergrund den Rahmen für diese Entwicklungen zu gewährleisten und den Kunden maßgeschneiderte Lösungen für ihr „Geldleben“ zu bieten.“

1819 wurde die Erste Bank als „Erste österreichische Spar-Cassa“ vom Pfarrer Johann Baptist Weber in Wien, Leopoldstadt, gegründet, um den bedürftigsten Bevölkerungskreisen „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu bieten. Heute präsentiert sich die Erste Bank in der heimischen Finanzlandschaft als stabile Retailbank und als Leitinstitut der österreichischen Sparkassen. Ihren Grundsätzen der Gründungszeit bleibt die Erste Bank auch in diesen schwierigen Zeiten treu. Sie unterstützt im Rahmen der s Österreich Initiative Menschen mit einem Gratis-Konto, die aufgrund der schwierigen Wirtschaftslage ihren Arbeitsplatz ver-

20 Jahre Erste Bank in Stockerau Feiern Sie mit uns!

Unsere Jubiläumsangebote für Sie:

Jubiläumssparen 2,5%

fix bis 31. 12. 2009 (max. Einlage pro Person 20.000,- €)

- **Jubiläumsbonus in der Höhe einer halben monatl. Sparleistung** bei Abschluss eines prämienbegünstigten Bausparvertrages
- **Jubiläumsbonus in der Höhe einer monatlichen Sparleistung** bei Abschluss einer Pensionsvorsorge der s Versicherung (individuelle Pensionsvorsorge oder staatlich geförderte Zukunftsvorsorge)

Angebote gültig in der Erste Bank, Filiale Stockerau, vom 2. 5. bis 30. 6. 2009 !

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Das Team der Erste Bank Stockerau:

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG,
2000 Stockerau, Hauptstraße 22

ERSTE 
BANK

In jeder Beziehung zählen die Menschen



loren haben. Unter dem Motto „Helping Hands“ sollen Betroffene bei der Erste Bank offene Türen vorfinden und mit diversen Maßnahmen durch diese schwierige Zeit begleitet werden. Als erste konkrete Umsetzung aus Helping Hands wird die Erste Bank ab 1. April 2009 arbeitslosen

Kunden die Kontogebühren erlassen.

Termine und Schwerpunkte in den nächsten Wochen:

- Besuchen Sie die Erste Bank an ihrem Filialgeburtstag am 8. Mai 2009 in der Filiale Hauptstraße 22, 2000 Stockerau

- Laufen Sie mit beim 2-Städte-Lauf Stockerau-Tulln am 17. Mai 2009! Im Zuge der Initiative zur Förderung der Volksgesundheit und des Breitensports ist die Erste Bank der Hauptsponsor dieser Veranstaltung.
- Nutzen Sie das Jubiläumssparbuch (erhältlich vom

2. Mai 2009 bis 30. Juni 2009)!

- Lassen Sie sich zum Thema Sanierungsscheck beraten - Die österreichische Bundesregierung ruft eine befristete Förderungsmöglichkeit zur thermischen Sanierung im privaten Wohnbau ins Leben- und s Energiesparfinanzierung.

100 Jahre und sehr weise

Frau Buchwieser Maria feierte am 25. März 2009 ihren 100sten Geburtstag im Pflegeheim der Stadt Stockerau im Kreis ihrer Verwandten, den Mitbewohnern und dem Pflegepersonal.

Bürgermeister Helmut Laab und Stadträtin Elfriede Eisler Bzirkshauptmann Dr. Haselsteiner von der BH Korneuburg sowie Stadtpfarrer Dechant Pichelbauer von der Pfarrgemeinde Stockerau überbrachten Frau Buchwieser recht herzliche Glückwünsche.

Auch die Frauen des „Stockerauer Kleeblattes“ kamen als Gratulanten.

Höhepunkt der Feier war der Besuch der „Roten Nasen“, die mit ihren lustigen Darbietungen nicht nur die Jubilarin sehr heiter stimmten, sondern auch alle Anwesenden begeisterten. Es wurde viel gesungen und herzlich gelacht. Im Anschluss daran übergab Erika Grün im Namen des Weinviertler Kleeblattes eine Spende an die Clowndocors, damit diese weiterhin mit viel Spaß Fröhlichkeit zu kranken Kindern und alten Menschen bringen können. Dass Heiterkeit der Psyche gut vermutete schon Sigmund Freud, bei dieser Feier aber konnten es alle am eigenen Leib verspüren! PDL Spulak



Bürgermeister Helmut Laab und Stadträtin Elfriede Eisler gratulierten sehr herzlich zum besonderen Geburtstag!

Auch UNSERE STADT weiterhin Gesundheit und wünscht Frau Buchwieser noch viele schöne Jahre!

Unschlagbare Preise !

Windschutzscheiben-Tausch + Steinschlagreparatur

NETROUGLAS

Peter Netroufal
Werkstatt: 2000 Stockerau
Prager Straße 30

GSM: 0664/40 50 314
Fax: 02266/68 359
E-Mail: netrouglas@aon.at

Vorort

SERVICE
rund ums KFZ
zum Toppreis

„Bücherfrühling“ in der Stadtbücherei

Denn ein Buch ist ein Garten, den man in der Tasche trägt
(aus dem Arabischen)

„Bücherfrühling“ in der Stadtbücherei bedeutet Nachschub an Lesestoff für die verschiedensten Geschmäcker und Vorlieben unserer über 1.400 Leserinnen und Leser! Folgende Neuerwerbungen machen vielleicht Lust, sich das betreffende Buch nach Hause zu holen. Alle Bücher sind für eingeschriebene Leser entlehnbar und werden – sollten sie gerade verborgt sein – gerne für Sie reserviert!

Für die „Geschichte-Begeisterten“... Goldbrokat von Andrea Schacht aus dem Blanvalet Verlag

Andrea Schacht ist eine beliebte Autorin bei unseren LeserInnen, die besonders gerne zu historischen Romanen greifen. Ihr letzter Erfolg „Göttertrank“ ist ebenfalls in der Bücherei vorhanden.

Für jene, die eine „Schwäche“ für Bestseller haben... Das Spiel des Engels von Carlos Ruiz Zafón aus dem S. Fischer Verlag

Die Vampirromane der „Bis(s)“ – Reihe wurden spätestens nach der Verfilmung zur Pflichtlektüre des vor allem jungen weiblichen Leserkreises. Alle drei Bände, also Bis(s) zum Morgengrauen, Bis(s) zur Mittagsstunde und Bis(s) um Abendrot warten ab sofort in der Bücherei.

„Heiteres“ für zwischendurch, für alle, die gern schmunzeln... Mit der Kuh auf du... von Hans Christ aus dem V.F. Sammler-Verlag

Ein Landtierarzt, muss eingreifen, als eine Kuh Damenunterwäsche gefressen hat, ein Papagei durch widrige Umstände zum Alkoholiker geworden ist oder ein Kater aus Seelenleid ob der Scheidung seines Herrchens die Nahrungsaufnahme verweigert. Diese und ähnliche Geschichten finden sich in dem köstlich geschriebenen Buch. Und wer noch mehr schmunzeln möchte... Die Fortsetzung „Pfoten hoch“ findet sich ebenfalls in unseren Regalen...

Für jene, denen ein „Bis(s) zum Morgengrauen“ noch nicht reicht... Seelen von Stephenie Meyer aus dem Carlsen Verlag

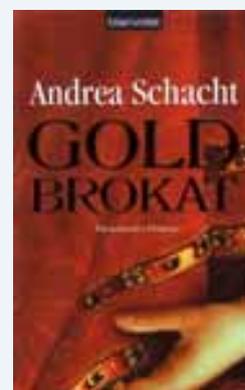
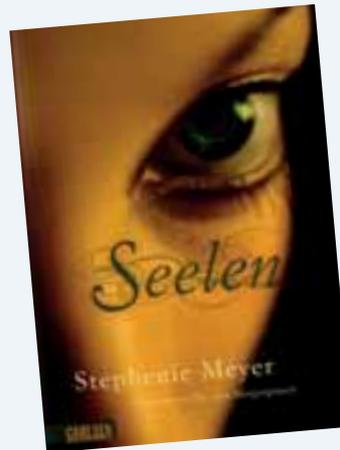
Die Vampirromane der „Bis(s)“ – Reihe wurden spätestens nach der Verfilmung zur Pflichtlektüre des vor allem jungen weiblichen Leserkreises. Alle drei Bände, also Bis(s) zum Morgengrauen, Bis(s) zur Mittagsstunde und Bis(s) um Abendrot warten ab sofort in der Bücherei.

Für jene, die Zeitgeschichte in Romanform schätzen... Die Bücherdiebin von Markus Zusak aus dem cbj Verlag

Markus Zusak wurde 1975 als Sohn deutsch-österreichischer Eltern geboren und lebt in Sydney. Mit der „Bücherdiebin“ erinnert er sich an die Geschichte seiner Eltern aus München und Wien während der Nachkriegszeit. Das Buch

stürmte die internationalen Bestsellerlisten über Nacht und ist nicht nur für Erwachsene, sondern vor allem für Jugendliche gedacht.

Weitere Neuerwerbungen inklusive Leseproben finden Sie ab sofort auf der Homepage der Stadtgemeinde unter: www.stockerau.gv.at Menüpunkt Kultur, Bücherei



Weitere Neuerwerbungen inklusive Leseproben finden Sie ab sofort auf der Homepage der Stadtgemeinde unter:
www.stockerau.gv.at/buecherei

Was Wann Wo *Mai 2009*

Vorträge, Konzerte, Unterhaltung

Freitag, 1. Mai (Staatsfeiertag)

MAIFEIER, ab 15 Uhr vor dem Niembschhof in der Ed.-Rösch-Straße, MAIKUNDGEBUNG mit BM Gabriele Heinisch-Hosek, 18 Uhr

DRAMATISCHE SEKTION STOCKERAU – Lustspiel:

„Laras Plan“ (Premiere) im Volksheim, 19 Uhr, Kartenreservierung im Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder unter www.dramatische-sektion-stockerau.at

OLDIE-ABEND mit DJ Ossi, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

Samstag, 2. Mai (Boris)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

ALPENLACHS GUTENSTEIN, Wochenmarkt/Rathauspl., 7 - 12 Uhr, telefonische Vorbestellung unter 0676/608 72 65 od. 0676/324 70 13

DRAMATISCHE SEKTION STOCKERAU – Lustspiel:

„Laras Plan“ (Premiere) im Volksheim, 19 Uhr, Kartenreservierung im Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder unter www.dramatische-sektion-stockerau.at

Sonntag, 3. Mai (Philipp)

DRAMATISCHE SEKTION STOCKERAU – Lustspiel: „Laras Plan“ (Premiere) im Volksheim, 17 Uhr, Kartenreservierung im Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder unter www.dramatische-sektion-stockerau.at

Montag, 4. Mai (Florian)

PFAADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber, 16 – 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger Tel. 0699/12 26 68 97, Susi Köppl Tel. 0664/28 39 299

Dienstag, 5. Mai (Gotthard)

MUTTER-ELTERN-BERATUNG, 9 – 11 Uhr, Rathaus, Josef-Wolfik-Straße 1, Erdgeschoß (neben dem Meldeamt)

KRABELGRUPPE (0-3 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Gemeindesaal (Manhartstraße 24)

Mittwoch, 6. Mai (Valerian)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

MEDITATIONSTREFF der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstraße 24)

LESETASIA: „Kasperltheater“, 16 Uhr, Eintritt: € 1,-/Kind, Schillerstraße 2, Info: 02266/72066

PFAADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichel u. Wölflinge, 17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus 0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099

Donnerstag, 7. Mai (Gisela)

ÖKB-STADTVERBAND STOCKERAU, 18 Uhr Sitzung bei E.-Obmann Paul Millmann

KLASSENKONZERT der Musikschule Stockerau:

Huf / Prochaska / MFE, Blockflöte, Klarinette und Klavier, 18 Uhr, Belvedereschlössl

PFAADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides-Späher,

18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE,

ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

Freitag, 8. Mai (Ida)

DIE STOCKERAUER - Wolfgang & Mandy, „Schlagersterne“ im Belvedereschlössl, als Gast: Erika Grün liest Stockerauer Mundart, 19 Uhr, Karten im Kulturamt/Rathaus, Telefon 02266/67 689, Vorverkauf: Erw. € 8,00 / Pens., Jugdl. € 6,00 Abendkassa: Erw. € 10,00 / Pens., Jugdl. € 8,00

OLDIE-ABEND des Boogie-Woogie-Clubs Stockerau, Gasthaus „Zur Post“, Bahnhofplatz 9 (Volksheim), 20 Uhr, Eintritt freie Spende, Info: 0676/7295171

PEKiP-Babyspielgruppe (3-6 Monate), 15 – 16.30 Uhr, Kindergarten Kloster Stockerau, nur mit Anmeldung möglich, Info: 0680/2047702, www.babyspielgruppe.at

PEKiP-Babyspielgruppe (6-11 Monate), 16.45 – 18.15 Uhr, Kindergarten Kloster Stockerau, nur mit Anmeldung möglich, Info: 0680/2047702, www.babyspielgruppe.at

Samstag, 9. Mai (Volkmar)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Muttertagsfeier,

Musik: Alfred & Franz, Kammersängerin Ulrike Steinsky, 16 Uhr, Blabolil-Heim

MEINE FRAU IST EIN DACKEL mit Marcus Thill - das Lachen kommt nie zu kurz bei seinen Versuchen den Tücken des Lebens mit Schlauheit und Witz zu begegnen..., 20 Uhr, Oskar-Helmer-Straße 2, Kartenvorverkauf unter: 0699/13390001, www.residenztheater.at, Kulturamt/Rathaus 02266/67689

Sonntag, 10. Mai (Muttertag)

CARITAS-HOSPIZ: Nachmittag für Trauernde, Pflegeheim der Stadtgemeinde Stockerau, Dachgeschoß/Kafeehaus, Landstraße 16, 15 - 17 Uhr

Montag, 11. Mai (Joachim)

PFAADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber, 16 – 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger Telefon 0699/12 26 68 97, Susi Köppl 0664/28 39 299

Dienstag, 12. Mai (Pankratius)

LESETASIA: „Bastelwerkstatt für Kinder ab 3“. Bastle mit uns eine kleine Raupe Nimmersatt!, 16 - 17 Uhr, Kosten: € 5,-, Schillerstraße 2, Info: 02266/72066

Mittwoch, 13. Mai (Servatius)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Tagesausflug zur NÖ-Landesausstellung in Horn u. Raabs, Abfahrt: 7 Uhr, Restaurant Kardos/Rathausplatz, Preis für Fahrt, Mittagessen, Eintritt und Bretteljause € 35,-

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

SPIELGRUPPE (0-7 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau, 15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

KLASSENKONZERT der Musikschule Stockerau: Mag. Groher / Querflöte & Co, 18 Uhr, Belvedereschlössl

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge, 17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus 0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099

Donnerstag, 14. Mai (Bonifatius)
KLASSENKONZERT der Musikschule Stockerau: Matula / Gitarre, E-Gitarre, 18 Uhr, Belvedereschlössl

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides-Späher, 18.30 - 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niemschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

„BECKERMEISTER - LIVE“- Konzert/Austropop, Beginn: 20.30 Uhr, Eintritt: € 8,-, Ihm's Daylight Art Club, Café, Hauptstraße 27, Info & Tickets: 02266 / 625 05 25 oder www.ihm.at

Freitag, 15. Mai (Sophie)
„MARKUS HACKL – „I bin aundas“- Konzert/Austro-Folk, Beginn: 21 Uhr, Eintritt frei! Veggie-Bräu, Schulgasse 8, Info: 02266 / 72604 oder www.veggie-bräu.at

PEKiP-Babyspielgruppe (3-6 Monate), 15 - 16.30 Uhr, Kindergarten Kloster Stockerau, nur mit Anmeldung möglich, Info: 0680/2047702, www.babyspielgruppe.at

PEKiP-Babyspielgruppe (6-11 Monate), 16.45 - 18.15 Uhr, Kindergarten Kloster Stockerau, nur mit Anmeldung möglich, Info: 0680/2047702, www.babyspielgruppe.at

TRIBUTE TO ELVIS PRESLEY – Show mit CHRIS KAYE im Lenusaal/Veranstaltungszentrum Z-2000, 20 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689, Vorverkauf: € 13,- / Abendkassa: € 15,-

OLDIE-ABEND mit DJ Ossi, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

Samstag, 16. Mai (Johannes Nep.)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 - 12 Uhr

LIONS-CLUB KREUZENSTEIN / Sammlung für den Flohmarkt, 9-11 Uhr, Lager Schaumannngasse: Kunst + Kitsch, Spiel + Sport, Buch + Ton, Hausrat, Elektro, Bekleidung, usw.

GESANG- UND MUSIKVEREIN STOCKERAU: HAYDN und MENDELSSOHN – 200 JAHRE, Konzert in der Stadtpfarrkirche, 20 Uhr, Karten im Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder bei den Mitgliedern unter 02266/61043 oder 02266/61773, Eintritt € 10,-

Sonntag, 17. Mai (Walter)
GRÜNES KINO: „Ein Augenblick Freiheit“ Arashi I. Riahi, Frühstück 9.30 Uhr, Film ab 10.30 Uhr, Apollo Kino, Bahnhofstraße 5

Montag, 18. Mai (Erich)
PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber, 16 - 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger 0699/12 26 68 97, Susi Köppl 0664/28 39 299

Dienstag, 19. Mai (Yvonne)
KRABBELGRUPPE (0-3 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Gemeindesaal (Manhartstraße 24)

Mittwoch, 20. Mai (Elfriede)
PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Ausflug: Fahrt nach Mosonmagyaróvár (5 Fahrten € 64,- / Einzelfahrt € 16,-), Abfahrt: 6.30 Uhr, Rathausplatz/Reisebüro Penner

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 - 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

MEDITATIONSTREFF der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstraße 24)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge, 17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus 0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099

BÜRGERMEISTER-STAMMTISCH: Informationen, Wünsche, Anregungen durch persönlichen Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab, ohne Terminvereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau. Stadt-Café, Fam. Blauensteiner, Rathausplatz 8, ab 18 Uhr

Donnerstag, 21. Mai (Christi Himmelfahrt)
32. FUSSWALLFAHRT NACH MARIAZELL (bis Mo 25. Mai), Treffpunkt: Kirche, 8 Uhr

Freitag, 22. Mai (Julia)
PEKiP-Babyspielgruppe (3-6 Monate), 15 - 16.30 Uhr, Kindergarten Kloster Stockerau, nur mit Anmeldung möglich, Info: 0680/2047702, www.babyspielgruppe.at

PEKiP-Babyspielgruppe (6-11 Monate), 16.45 - 18.15 Uhr, Kindergarten Kloster Stockerau, nur mit Anmeldung möglich, Info: 0680/2047702, www.babyspielgruppe.at

Samstag, 23. Mai (Renate)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 - 12 Uhr

FLOHMARKT des LIONS-CLUBS KREUZENSTEIN von 9 - 16 Uhr, Millenniumshalle

Sonntag, 24. Mai (Dagmar)
FLOHMARKT des LIONS-CLUBS KREUZENSTEIN von 9 - 12 Uhr, Millenniumshalle

Montag, 25. Mai (Magdalene)
PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber, 16 - 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger 0699/12 26 68 97, Susi Köppl 0664/28 39 299

Dienstag, 26. Mai (Marianne)
TREFFPUNKT 50+ der Evang. Pfarre Stockerau, 15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstraße 24)

Mittwoch, 27. Mai (August)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 - 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

SPIELGRUPPE (0-7 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau, 15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge,

17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus
0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099

**DANCE DESIGNS – Ballettschule Stockerau und
Kinderballettschule Kreadance im Veranstaltungszentrum**
Z-2000, 19 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689,
Eintritt: Erwachsene € 10,- / Kinder € 6,-

Donnerstag, 28. Mai (Wilhelm)**PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides-Späher,**

18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Saubach
0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE,

ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard
Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

**DANCE DESIGNS – Ballettschule Stockerau und
Kinderballettschule Kreadance im Veranstaltungszentrum**
Z-2000, 19 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689,
Eintritt: Erwachsene € 10,- / Kinder € 6,-

„DIE PÄPSTE“- Konzert/Rock, Beginn: 20.30 Uhr,
Eintritt: € 8,-, Ihm's Daylight Art Club, Café, Hauptstraße 27,
Info & Tickets: 02266 / 625 05 25 oder www.ihm.at

Freitag, 29. Mai (Erwin)

**DANCE DESIGNS – Ballettschule Stockerau und Kinderballett-
schule Kreadance im Veranstaltungszentrum**
Z-2000, 19 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689,
Eintritt: Erwachsene € 10,- / Kinder € 6,-

PEKiP-Babyspielgruppe (3-6 Monate), 15 – 16.30 Uhr, Kinder-
garten Kloster Stockerau, nur mit Anmeldung möglich, Info:
0680/2047702, www.babyspielgruppe.at

PEKiP-Babyspielgruppe (6-11 Monate), 16.45 – 18.15 Uhr,
Kindergarten Kloster Stockerau, nur mit Anmeldung mög-
lich, Info: 0680/2047702, www.babyspielgruppe.at

Samstag, 30. Mai (Ferdinand)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

Sport, Gesundheit

Freitag, 1. Mai (Staatsfeiertag)

**1. MAI-PARTIE (Alpenverein Stockerau) Wanderung in der Um-
gebung von Stockerau,** 6 Uhr, Sparkassaplatz, 10 Uhr Ren-
nerplatz mit Fahrrad, Anmeldung: G. Moll, 02266/6342173,
www.alpenverein.at/gv-stockerau

Sonntag, 3. Mai (Philipp)**HANDBALL: Regionalliga Ost Männer,**

UHC blueCard Stockerau – WAT Fünfhaus, 18.30 Uhr,
Sportzentrum „Alte Au“

Montag, 4. Mai (Florian)

DIABETIKER-CLUB – Vortrag: Traude Isak, Thema: „Diabetes
und Depressionen“, Restaurant "Zur Post" (Volksheim),
18.30 Uhr

Dienstag, 5. Mai (Gotthard)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Blutdruckmessen und
ärztliche Beratung, Dr. med. El-Hagin Anwar, 16 Uhr,
Blabolil-Heim

Mittwoch, 6. Mai (Valerian)

**SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club
Stockerau),** Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

**WORKSHOPS „sommer-special BODY & DANCE“ - (Sportunion
Stockerau)** - Mix aus Dance-Aerobic und Bodywork, 19.30 -
21Uhr in der Body Lounge, Hauptstr. 53,
Weitere Termine: 13., 20., 27. Mai und 3. Juni, Anmeldung/
Infos: Alex Kubica 0676/883138013 oder
<http://stockerau.sportunion.at>

Donnerstag, 7. Mai (Gisela)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Anti-Osteoporose-Tur-
nen mit Maja Ellinger, 8.30 Uhr, Sporthalle/Judo

LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING

18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Freitag, 8. Mai (Ida)

FUSSBALL - Meisterschaftsspiel: SV Stockerau –
Ortmann, Sportstadion „Alte Au“, 19.30 Uhr, U-23: 17.30 Uhr

VOLLMOND-PADDELN in der Au (Alpenverein Stockerau),

Treffpkt.: 20 Uhr, Park & Ride Stockerau, Anmeldung: H. Wie-
dermann, 02266/66883, www.alpenverein.at/gv-stockerau

Samstag, 9. Mai (Volkmar)

TENNIS: Landesliga A: UTC Raiffeisen Stockerau 2 –TC Tulln
1, 13 Uhr, Uferweg 54

Au(s)radeln: Waldwerkstatt (Alpenverein Stockerau)

Für Kinder zwischen 5-10 Jahren. Mai-Pfeiferl selber ma-
chen, Treffpunkt: 14 Uhr, Park & Ride Stockerau mit Fahrrad
und Helm, Anmeldung: J. Kelemen-Finan, 02266/67883,
www.alpenverein.at/gv-stockerau

BASEBALL: Softball / Rag Dolls - Pee Wee's, 14 Uhr, Baseball-
platz (neben dem Freibad)

HANDBALL: WHA Staatsliga Frauen,

UHC Stockerau – Mc Donald's Wr. Neustadt, 17.45 Uhr,
Sportzentrum „Alte Au“

Sonntag, 10. Mai (Muttertag)

TENNIS - Bundesliga Herren 45+: SC Stockerau – TC Horn-
stein/Oslip, 11 Uhr, Schießstattgasse 9

BASEBALL: Cubs – Chicken Wels, 13 Uhr, Baseballplatz (ne-
ben dem Freibad)

Mittwoch, 13. Mai (Servatius)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau),
Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Donnerstag, 14. Mai (Bonifatius)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Anti-Osteoporose-Tur-
nen mit Maja Ellinger, 8.30 Uhr, Sporthalle/Judo

LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING

18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Samstag, 16. Mai (Johannes Nep.)

TEENS SPORTIV: Canyoning (Alpenverein Stockerau)
Für Jugendliche zwischen 14-19 Jahren. Treffpunkt: 7 Uhr,
Park & Ride Stockerau, Anmeldung: G. Ehrentraud,
0650/9249523, www.alpenverein.at/gv-stockerau

FAHRGEMEINSCHAFT: Falkenstein – Weinlehrpfad – Ruine – Galgenberg – Kellergasse Falkenstein (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Abfahrt: Bhf.-Parkplatz 12.30 Uhr, GZ: 3,5 Std., Anmeldung erforderlich bei Fr. Linsbichler bis 11. Mai, 02266/65888

TENNIS: Landesliga A: UTC Raiffeisen Stockerau 2 – BMTC-Brühl Mödlinger TC 1, 13 Uhr, Uferweg 54

FAMILIEN-Wanderung: „Suche nach dem verlorenen Wiendorf“ (Sportunion Stockerau). Auf den Spuren der Geschichte – R. Edelmann erzählt Sagen und Wissenswertes dazu. Neben Wiendorf werden auch die Schwedenhöhlen besucht, GZ: 2 Std., kostenlose Teiln., Treffpkt: 15 Uhr, Parkpl. Goldenes Bründl, Anmeldung/Infos: R. Edelmann 0699/11358272 oder <http://stockerau.sportunion.at>

Sonntag, 17. Mai (Walter)

ZWEI-STÄDTE-LAUF 2009: STOCKERAU – TULLN,

Erste Bank-Run: 19,4 km, 10 Uhr / Fitlauf & Nordic Walking: 8 km, 10 Uhr / Kinderlauf: 1 km, 9 Uhr / Jugendlauf: 1 Meile, 9 Uhr, Info u. Anmeldung: Stadtmarketingbüro, Schillerstr. 3, 02266/64758, www.zweistaedtelauf.at

BASEBALL: Cubs II – Bucks II, 12 Uhr, Baseballplatz (neben dem Freibad)

Mittwoch, 20. Mai (Elfriede)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

FUSSBALL - Meisterschaftsspiel: SV Stockerau – Kottlingbrunn, Sportstadion „Alte Au“, 19.30 Uhr, U-23: 17.30 Uhr

Donnerstag, 21. Mai (Christi Himmelfahrt)

RAD-WANDERTAG der SPÖ, 8 Uhr, Start und Ziel: Blabolil-Heim, Info und Anmeldung: Volksheim, Bahnhofplatz 9, Tel. 02266/627 48

LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING

18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Sonntag, 24. Mai (Dagmar)

BASEBALL: Softball / Rag Dolls - Mosquitos, 12 Uhr, Baseballplatz (neben dem Freibad)

Mittwoch, 27. Mai (August)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Donnerstag, 28. Mai (Wilhelm)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Anti-Osteoporose-Turnen mit Maja Ellinger, 8.30 Uhr, Sporthalle/Judo

WANDERUNG: Hollabrunn – Klein Maria Dreieichen (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Abfahrt: R 12.28 Uhr, GZ: 3 Std., Anmeldung erforderlich bei Fr. Linsbichler bis 25. Mai, 02266/65888

LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING

18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Samstag, 30. Mai (Ferdinand)

TENNIS: Bundesliga/2. Division: UTC Raiffeisen Stockerau 1 – TC Gleisdorf 1, 11 Uhr, Uferweg 54



Museen



BEZIRKSMUSEUM im Belvedereschlössl – das Museum mit dem „Österr. Museumsgütesiegel“

Geöffnet: Sonn- u. Feiertag (ganzjährig) von 9 bis 11 Uhr. Außerhalb d. Öffnungszeiten (Gruppen u. Schulklassen) gegen Voranmeldung: 02266/65 188 od. 63 588 (vormittags)

59. Sonderausstellung:

Fotowettbewerb „Grünes Stockerau“

SIEGFRIED-MARCUS-AUTOMOBIL-MUSEUM

Öffnungszeiten: Samstag 14-16 Uhr, Sonntag 10-12 Uhr und 14-16 Uhr, Führungen für Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten sind jederzeit möglich, Tel. 0664/11 39 417

Austellungen

SILBER SHEU – „Transzendente Malerei“,

ANNE-MARIE LENDL – „Freche Teddy's“ in der Galerie im Dachgeschoss des Kulturzentrums Belvedereschlössl, Öffnungszeiten: 1. u. 2. Mai 2009 von 15 - 19 Uhr, 3. Mai 2009 von 15 - 18 Uhr

Kurse

PERSPEKTIVKURSE – LEITUNG: ING. FRANZ SOVIS

Kursprogramm: Parallel-, Normal-, Frosch-, Vogel- und Luftperspektive, der Kreis, Aufbau einer Zeichnung, Goldener Schnitt etc., Teilnehmerzahl: 1 – 4 Personen, Kosten: bei 4 Personen € 10,-/Person und Stunde etc., Kursort: Beethovengasse 17, Termine nach Vereinbarung, 02266/62865, E-Mail: f.sovis@aon.at

FUSSBALLSPASS FÜR MÄDCHEN UND BUBEN

Komm zum Schnuppertraining!

Bambinis u. U6 (Jahrg. 2004/2003):

Di, Do 15.30 – 16.30 Uhr

U7 u. U6 (Jahrg. 2002/2001): Mo, Mi 15.30 – 17 Uhr

U9 (Jahrg. 2000): Di, Do 16.30 – 18 Uhr

Sporthalle „Alte Au“,

Info: Alfred Denninger 0699/15393000,

E-Mail: alfred.denninger@svstockerau.at,

www.svstockerau.at

JUDOCLUB STOCKERAU:

Judotraining f. Jugend u. Erwachsene:

Mi, Fr 18 - 19.30 Uhr,

Judotraining f. Kinder: Mi, Fr 16.30 - 18 Uhr,

Judotraining f. Kinder (Anfänger): Di 16.30 - 18 Uhr,

WS-Gymnastik, Koordination und Gleichgewicht:

Mo 19.30 - 20.30 Uhr

WS-Gymnastik, Haltungsturnen und Stretching:

Di 19.30 – 20.30 Uhr

Konditionsgymnastik und Krafttraining:

Mi 19.30 – 20.30 Uhr

Soft & Light; für alle, die sich wieder bewegen wollen:

Do 16.45 – 17.45 Uhr

WS-Gymnastik mit Schwerpunkt Kraft/Ausdauer:

Fr 19.30 – 20.30 Uhr

Anmeldung zu den Trainingszeiten!

AEROBIC u. YOGA m. SILBER SHEU (Yogameisterin), jed. Donnerstag von 19 bis 20 Uhr Aerobic und 20 bis 21 Uhr Yoga. Einstieg jederzeit! Ort: Pflegeheim/Festsaal (3. Stock m. Aufzug), Landstr. 18

TAI CHI IN STOCKERAU

Kursort: Meditationsraum der Pfarrkirche.
Jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr. Info: 0664/735 13 120

KNEIPP AKTIV-CLUB STOCKERAU

Gesundheitsgymnastik: Di von 18.30 – 19.30 Uhr im Turnsaal VS West, Seniorentanz: Di von 15 - 17 Uhr im Saal der Raiffeisenbank, Info Fr. Linsbichler 02266/ 658 88

QIGONG IN STOCKERAU

Jeden Mi von 19-21 Uhr, Pflegeheim, Landstraße 18
Info: Ludwig Holovics 02266-63997, 0676-516 57 83
Web: www.qigong.co.at

ATUS-STOCKERAU

KINDERTURNEN - 3 bis 6 Jahre, VS-West,
Mo von 15.45 - 17 Uhr,
KINDERTURNEN - 6 bis 10 Jahre, J. Wondrak-VS,
Mo von 16.30 - 18 Uhr,
FRAUENTURNEN m. Musik, J. Wondrak-VS,
Mo von 19.30 - 21.30 Uhr,
VOLLEYBALL für SIE und IHN, VS West,
jeden Mi von 20 - 22 Uhr,
INFO: 0 22 66 / 645 10, 0 22 66 / 641 58
SENIORENGYMNASTIK mit Musik, VS West,
Do von 16 - 17 Uhr,
SENIORENTANZ, VS West, Do von 17 bis 18 Uhr,
INFO: 0 22 66 / 628 38

Muttertagstorte

Für diese Torte brauchst Du keinen Backofen, der Kuchen kommt aus dem Kühlschrank.

20 dag Biskotten	75 dag Erdbeeren
10 dag Butter	2 Eiklar
1 EL Milch	1/4 l Schlagobers
3 Blatt Gelatine	12 dag Staubzucker

Wenn Du magst, nimm für Muttertag eine Herzform!

Die Biskotten in ein Plastiksackerl geben. Mit dem Nudelwalker fein zerbröseln. Mit der zimmerwarmen Butter und der Milch verkneten. Auf den Boden einer Springform (etwa 26 cm Durchmesser) drücken. Kalt stellen. 25 dag Erdbeeren pürieren. Die Gelatine in kaltem Wasser einweichen und ausdrücken. 1 EL Erdbeerpüree leicht erwärmen, die Gelatine darin auflösen. Mit dem restlichen Püree gut verrühren. Kalt stellen. Die Eiklar mit dem Staubzucker zu Schnee schlagen. Das Obers steif aufschlagen. 12 dag Erdbeeren in Viertel schneiden. Auf dem Tortenboden verteilen. Sobald das Erdbeerpüree zu gelieren beginnt, zuerst den Schnee, dann das Obers unterheben. Auf die Erdbeeren streichen. Mindestens vier Stunden kalt stellen. Dann die Torte mit den restlichen Erdbeeren dekorieren.



Gutes Gelingen!

T A E K W O N D O

Info und Anmeldung bei Martin Beranek 0664/44 32 726
www.kumgang-stockerau.at, office@kumgang-stockerau.at
Probetraining – GRATIS!

LRS / ADE

Lese- und Rechtschreib-Schwäche - Lehse- und Rächtschreip-Schweche. Für "noch-nicht-richtig-Schreiber" im Alter von 7 (2. Klasse) bis ... ! In 8 - 10 Std. und mit 10-15 Min. tägl.; Info: Fr. Engel 0664/28 11 927

KARATE-, BOX- u. KICKBOX-KLUB „KARATE2000“

Kindertraining / Erwachsenentraining / Traditionelles Karate / Sportkarate: INFO: 0676/6273458 - E-mail: georg.sonneck@karate2000.at - www.karate2000.at

SPORTUNION STOCKERAU

Mail: stockerau@sportunion.at
Web: http://stockerau.sportunion.at
Mobil: 0676/48 69 158
24 SPORTEINHEITEN FÜR KINDER:
Erlebnisturnen, Ball und Kondition,
Sport und Bewegung, Tanz und Musik (GYMOTION)
20 ATTRAKTIVE EINHEITEN FÜR SIE UND IHN:
Fit is a hit (Einsteigersport), Power & Fun,
Lebensfreude á la carte (55+)
VOLLEYBALL-SEKTION „X-VOLLEY“: Ab 6 Jahren, Infos bei Sektionsleiterin Sandra Riedrich: 0676/790 33 97
AEROBIC GYMNASIUM-SEKTION „SPORTAEROBIC“:
Ab 6 Jahren, Einsteiger jederzeit willkommen!
Infos bei Sektionsleiterin Doris Brandstötter:
0664/2041879

BECKENBODEN, MAMA FITNESS, MAMA & BABY WORK-OUT, SANFTES KÖRPERTRAINING & GESUNDE FÜSSE (Fußkurs)

Info & Anmeldung: Mag. Iris Wagnsonner 0699/123 613 97, www.koerpergarten.at, E-mail: info@koerpergarten.at

STOCKERAUER SOFTBALL- u. BASEBALLVEREIN

Training für Schüler 6-12 Jahren:
Mittwoch von 17 - 19 Uhr,
Freitag von 16 - 18 Uhr.
Training für Jugend 13-16 Jahren:
Dienstag von 16 - 18 Uhr,
Donnerstag von 16 - 18 Uhr.
Baseballplatz Stockerau (hinter dem Freibad),
Info Fr. Seidl 0664/5613297, www.cubs.at

Maibaum-Aufstellung

auf dem
Rathausplatz

30. April 2009
17 Uhr



Zeckenzeit – Impfen kann Leben retten!

Alle Personen, die sich häufig in freier Natur aufhalten sind mit den wärmer werdenden Tagen zunehmend dem Risiko eines Zeckenbefalls ausgesetzt. Entgegen der verbreiteten Meinung, die Zecke ließe sich vom Baum auf Wirtstier oder –mensch herabfallen, sei festgestellt, dass der Parasit auch im Gras und Gebüsch lauert! Der Biss selbst macht sich zunächst kaum bemerkbar, erst mit andauerndem Saugen beginnt die Stelle zu jucken. Folgende Krankheiten überträgt die Zecke: die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME), die Borreliose und in jüngerer Zeit auch die Humane Granulozytäre Anaplasmose (HGA).

Die FSME ist eine Viruserkrankung, die zur Entzündung des Gehirns, der Hirnhäute und des Zentralnervensystem führt. Die Symptome können einer Grippe ähneln, z.B. Kopf- und Gliederschmerzen, Fieber, jedoch auch Nackensteifigkeit. Diese tückische Krankheit kann zu Dauerschäden führen und tödlich enden, einmal



ausgebrochen, gibt es keine spezifische Bekämpfung, nur die Symptome können gelindert werden. Der einzig wirksame Schutz dagegen ist die Impfung!

Die Borreliose ist eine Bakterieninfektion. Rund um die Einstichstelle entsteht eine kreisförmige, größer werdende Hautrötung. Behandlung erfolgt mit Antibiotika; unbehandelte Borreliose kann später zu chronischen Erkrankungen von Haut, Gelenken, Nervensystem und selten auch des Herzens führen. Impfung gibt es dagegen keine.

HGA ist eine ebenfalls bakterielle Infektion, die 4 bis 30 Tage nach dem Biss als akut einsetzendes Fieber und Kopfschmerzen ausbricht. Sie kann mit Tetracyclinen bekämpft werden, sodass die Symptome nach wenigen Ta-

Bauern- und Wetterregeln im Mai

Im Mai ein warmer Regen bedeutet Fruchtesegen.

Ist's im Mai recht kalt und nass, haben die Maikäfer wenig Spaß.

1. Mai
Ist die Hexennacht voll Regen, wird's ein Jahr mit reichlich Segen.

12. Mai
Pankratius und Urbanitag ohne Regen - versprechen reichen Erntesegen.

13. Mai
Servatius muss vorüber sein, willst vor Nachtfrost sicher sein.

14. Bonifatius
Vor Bonifaz kein Sommer, nach der Sophie kein Frost.

15. Mai
Sophie man die Kalte nennt, weil sie gern kaltes Wetter bringt.



gen abklingen. Ebenfalls keine Impfung bekannt.

Es empfiehlt sich, nach jedem Aufenthalt im Freien gründlich zu duschen und den Körper abzusuchen. Aufgefundene Zecken mit einer Zeckenzange (erhältlich in der Apotheke) entfernen. Leider vermögen Zecken auch normale 60 Grad-Wäsche in der Maschine unbeschadet zu überleben!

Im Zweifel, bei Verspüren der angegebenen Symptome, Arzt aufsuchen! Als Bürgerservice

bietet die Bezirkshauptmannschaft Korneuburg die FSME-Schutzimpfung im Rahmen einer österreichweiten Aktion zu ermäßigten Preisen an:

Impfung beim Amtsarzt zu den Parteienverkehrszeiten der Gesundheitsabteilung (Dienstag 8.00 – 11.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr, sowie Freitag 8.00 bis 11.00 Uhr). Impfstoff ganzjährig verfügbar. Kosten inkl. Impfhonorar: Erwachsene € 26,-, Kinder € 21,-.

Mia san' mit'n Radl da...

Der vielleicht beste Fahrradträger der Welt!

Für 2 Fahrräder – ERWEITERBAR auf bis zu 4 Fahrräder, TÜV-geprüft und EURO-BE Kennzeichnung! Abklappbar damit der Kofferraum zugänglich bleibt - auch bei Kombis! Schnelle und einfache Montage.

Passt auf alle Anhängerkupplungen! Keine Anhängerkupplung? Kein Problem: auch die bekommen Sie bei uns in

TOP Qualität stets mit BESTPREISGARANTIE!

Unser Tipp: Passend zum System gibt es für den nächsten Winter einen Skiträger!

Reijnders DER unabhängige Autospezialist!

A-2003 LEITZERSDORF, Ernstbrunnerstraße 102, Tel: 02266/61685, www.reijnders.cc





Jungreitmeyer Josef, Rosemarie Seethaler, Gerda Hödl, Edith Theurer, Traude Bulant, Oskar Bulant, Maria Heidvogel, Str Othmar Holzer, Bgm. Helmut Laab, Projektbetreuerin Viktoria Koch, Evelyn Dreier

Herz-Fit



Seit kurzem gibt es ein neues Bewegungsangebot des ASKÖ speziell für die Generation 50+, mit dem Herz-Kreislaufkrankheiten entgegen gewirkt werden soll. In 90-Minuten-Einheiten wird abwechselnd ein Fahrradergometertraining, Kräftigungs-, Beweglichkeits- und Koordinationsübungen durchgeführt. Voraussetzung für die Teilnahme am Kur ist ein Belastungs-EKG bei einem Arzt.

Am Freitag, 8. Mai (9.00 Uhr bis 10.30 Uhr) und am Montag, 18. Mai (17.00 Uhr bis 18.30 Uhr) werden zwei Schnuppertrainings angeboten, für die noch keine ärztliche Untersuchung erforderlich ist. Die Trainings finden im Cardioraum der Kraftkammer im Sportzentrum Alte Au statt.

Nähere Informationen bei Evelyn Dreier unter 0664/3929834.

Behindertensektion des ASV2000 erobert österreichische Rekorde

Die Behindertensektion des ASKÖ Schwimmvereins (ASV2000) Stockerau nahm an den Salzburger Landesmeisterschaften im Landesportzentrum Rif teil.

Ursprünglich waren drei Starter gemeldet, Rekordhalterin von fünf österreichischen Rekorden Kathi Stavrev fiel leider krankheitsbedingt aus. Die jungen Stockerauer Schwimmer Stefan Sarma und Lukas Angerer erzielten in ihren Klassen jeweils österreichische Rekorde. Trotz der Wertung in der allgemeinen Gästeklasse konnte der neunjährige Stefan Sarma den dritten Platz im Rückenschwimmen erzielen und zwei neue österreichische Rekorde in 50 m und 100 m Freistil mit nach Hause nehmen. Debütant Lukas Angerer freute sich über seinen ersten österreichischen Rekord. Kathi Stavrev, Lukas Angerer und Stefan Sarma halten somit

neun österreichische Rekorde. Die nächsten Ziele sind die Kärntner Meisterschaft und die Staatsmeisterschaft, welche am 2. und 3. Mai 2009 in Wien ausgetragen werden. „Die Behindertensektion würde sich über einen Zulauf von körperbehinderten Kindern freuen“, so Sektionsleiterin Maria Sarma. Infotelefon: 0664/3929834 oder unter www.asv2000.at



Stefan Sarma und Lukas Angerer erzielten in ihren Klassen jeweils österreichische Rekorde

ASKÖ Feriensportwochen (ab 6 Jahre) ASKÖ
(ganztägige Betreuung)
6. - 10. Juli / 13. - 17. Juli 2009
Sports & English Camp (ab 10 Jahre)
24. - 28. August 2009
Informationen: <http://nordost.askoe.or.at>
mailto: evelyn.dreier@gmail.com, mobil: 0664/3929834

FEUERWEHR STOCKERAU

EINLADUNG ZUR 140-JAHR FEIER

Samstag, 20. Juni 2009

10.00 Uhr:
Parade der Einsatzfahrzeuge durch die Stadt

10.30 bis 16.00 Uhr:
Fahrzeug- und Geräteschau am Gelände der FF Stockerau
Feuerwehr, Rettung, Polizei und Bundesheer, Feuerlöcherüberprüfung

11.00 Uhr:
Eröffnung des Übungsdorfes „Senninger Lager“

Sonntag, 21. Juni 2009

09.30 Uhr:
Gottesdienst mit Segnung des neuen Großtanklöschfahrzeuges

11.30 Uhr:
Frühstücken im Feuerwehrhaus mit gemütlichem Ausklang

13 Österreichische Meistertitel, 2x Silber & 4x Bronze

Österreichische Meisterschaften der Jugend, Junioren und Altersklassen im Bankdrücken.
Gitti-City – erfolgreichster österreichischer Verein bei diesen Meisterschaften

Am 18. April 2009 fanden die diesjährigen Österreichischen Meisterschaften im Bankdrücken in der Gitti - City in Stockerau statt. Die aufwändige Jugendarbeit der Stockerauer machte sich einmal mehr durch zahlreiche Titel bezahlt:

Nicole Müller verbesserte den bestehenden österreichischen Rekord der Jugend in der Klasse bis 48 kg auf 45 kg, Vereinskollegin Anna Zizlavsky erzielte 50 kg in der Klasse bis 60 kg. Auch die Klassen bis 75 kg und bis 82,5 kg gingen mit Newcomerin Petra Goldschmidt und Junioren-Europameisterin Alexandra Tichy in die Gitti-City. Tagessiegerin der Jugend wurde Nicole Müller, Alexandra Tichy entschied die Tageswertung der Juniorinnen für sich.

Bei den Herren der Jugendwertung errangen die Gewichtheber - Nachwuchssportler Daniel Jarosch mit beachtlichen 90 kg die Bronzemedaille in der Klasse bis 67,5 kg und Philipp Forster mit 85 kg die der Klasse bis 82,5 kg. Bei den Junioren wurde Oliver Weissenbacher mit 130 kg Silbermedaillengewinner der Klasse bis 67,5 kg, Teamkollege Andreas Rauscher holte sich mit 140 kg die Bronzemedaille der Klasse bis 90 kg. Hier erga-



vorne knieend v.l.n.r.: Trainer Herbert Schandl, Alexandra Tichy, Nicole Müller, Oliver Weissenbacher, Erich Geiger
hinten v.l.n.r.: Anneliese Ulmer-Wolf, Petra Goldschmidt, Andreas Rauscher, Elisabeth Keiml, Leo Huto, Anna Zizlavsky, Daniel Jarosch, Leo Tichy, Philip Forster
nicht am Foto: Melitta Albrecht, Gerhard Hofbauer, Peter Mühlhauser,

ben sich für die Teams der Gitti - City der vierte Rang der Jugend- und der zweite Platz der Juniorenmannschaften.

Auch die Mastersathletinnen waren von den Medaillenträgern nicht fernzuhalten:

Elisabeth Keiml (Kat. bis 60kg, 60kg Leistung), Melitta Albrecht (Kat. bis 82,5 kg, 75 kg Leistung) und die frischgebackene Kraftdreikampf-Staatsmeisterin Anneliese Ulmer-Wolf (Kat. bis 60 kg, 42,5 kg Leistung) brachten

Goldmedaillen nach Hause. Bei den Masters-Herren (über 40 Jahre) erzielte Gewichtheber-Boss Gerhard Hofbauer bei einem Abstecher zum Bankdrücken mit guten 145 kg den dritten Platz der Klasse bis 90 kg, Leopold Tichy konnte in der Klasse bis 110 kg trotz Schulterverletzung in einem beeindruckenden Versuch 150 kg bewältigen und wurde mit der Bronzemedaille belohnt. Leo Huto wurde seiner Favoritenrolle gerecht und erreichte im Superschwergewicht mit 180 kg die Goldmedaille. Last but not least erreichte Peter Mühlhauser in der Superschwergewichtsklasse der über 60jährigen mit stattlichen 115 kg Leistung und neuen niederösterreichischen Rekorden die Gesamt - Bronzemedaille.



die siegreiche Damenmannschaft der Masters - Masters KDK-Weltmeisterin aus der Gitti-City Friederike Pfeiffer unterstützte KDK-Präsidenten Karl Aichinger bei der Siegerehrung. Die Siegermannschaft: v.l.n.r.: Anneliese Ulmer-Wolf, Melitta Albrecht, Elisabeth Keiml

Nachwuchsturniertag auf der „Alten Au“

Am Samstag, dem 21. März 2009 fanden in der Sporthalle Stockerau insgesamt drei Nachwuchsturniere statt.

Am Vormittag spielten zunächst die jüngsten (U6/Bambinis), am Nachmittag zuerst die U7 und anschließend die U8. Modus Jeder gegen Jeden, Spieldauer 1x10min, System 4 (Feldspieler) +1 (Tormann)

Der SV Stockerau konnte an diesem Tag insgesamt 18 Mannschaften mit zahlreichen Gästen begrüßen. Die Turniersiege gingen an SKNV St. Pölten (U6), SV Stockerau (U7) und den 1. FC Bisamberg (U8). Die Pokalspende für alle Mannschaften kam diesmal dankenswerter Weise von Saint-Gobain ISOVER Austria vertreten durch Fr. Barbara Mauer (am Bild links-gemeinsam mit den Kapitänen der U6 Mannschaften und Trainer Alfred Denninger). Besonders erwähnenswert: Die Stockerauer U7 errang mit drei Siegen und zwei Remis klar den Turniersieg (1. Hallensieg für die Jungs überhaupt!!!)

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und Trainer, welche den Zuschauern wieder viele spannende und sehenswerte Spiele lieferten.

Freundschaftsmatch gegen Langenzersdorf

Am Samstag, dem 4. April 2009 bestritt die U8 des SV Stockerau ein freundschaftliches Match in und gegen Langenzersdorf. Die Jungs aus Stockerau überzeugten vor allem in der ersten Spiel-



Mag. Maurer (Fa. Isover) und die Kapitäne der erfolgreichen Mannschaften



Hinten: Co-Trainer Gerald Heberger, Florian Heberger, Jona Beier, Oliver Graf, Co-Trainer Werner Holzer
Mitte: Patrick Heberger, Michael Katarinic, Sebastian Holzer
Vorne: Maksi Baumann

hälfte mit Spielwitz und drei schönen, herausgespielten Toren. Entsprechend den Jugendprinzipien wurde der gesamte Kader auf allen Po-

sitionen rotiert, wodurch jeder Spieler auf jeder Position Erfahrung sammeln konnte. Das Spiel endete mit einem leistungsgerechten 4:4.

KILLIAN Das umweltfreundlichste Taxiunternehmen im Bezirk!

• pünktlich • zuverlässig • günstig ans Ziel!

0650/80 555 08
2000 Stockerau, Ortsstraße 10

Kulturplattform **KUPLATT** Stockerau

präsentiert
Kultur für alle Sinne

Freitag, 1. & 15. Mai 09
Oldie Abend

mit DJ Ossi
21.00 Uhr,
Eintritt frei!



Donnerstag, 14. Mai 09
Beckermeister

LIVE (Konzert/der neue Austropop)

20.30 Uhr
Eintritt € 8,-



Freitag, 15. Mai 09
Markus Hackl

(Konzert/Austro-Folk)

21.00 Uhr
Eintritt frei!



Sonntag, 24. Mai 09
Spargel & Kräuter

(Familienbrunch)

11.30 Uhr
p.P. € 25,-



Donnerstag, 28. Mai 09
Die Pápste

Audienz (Konzert/Rock)

20.30 Uhr
Eintritt € 8,-



Details unter
www.kuplatt.at

Veranstaltungen der Kulturplattform **KUPLATT** Stockerau mit Unterstützung von

WALF POKER
WIEDERHOLERBELEG

Kulturplattform KUPLATT Stockerau
2000 Stockerau • Hauptstraße 27

UNSERE GEMEINDERÄTE



**MICHAELA
SCHÖFFAUER
SPÖ**

Familienstand	verheiratet
Ihre Hobbys?	lesen, Kino, radfahren
Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen	Väter (Danielle Steele)
Was bedeutet Glück für Sie?	Gesundheit und Freunde haben
Ihr Traum-Urlaubsziel?	kein bestimmtes, ich fahre überall gerne hin
Mit wem würden Sie gern einen Abend verbringen?	Bruno Kreisky
Die wichtigste Eigenschaft eines Politikers?	Ehrlichkeit und auf Leute zuzugehen
Lieblingsmusik?	Pop, Disco, Rock´n Roll
Lieblingsbaum?	Eiche
Lieblingssendung im Fernsehen?	alle Sendungen mit Musik; Talenteshows
Ihr Lebensmotto?	jeden Tag genießen, denn es könnte der letzte sein
Was schätzen Sie an Stockerau?	heimelige Atmosphäre und nette Menschen



Vor den Vorhang

... die Familie Harbas, Hornerstraße 71, die seit Frühlingsbeginn das Straßenrabbat mit Frühlingsblumen ausgestattet und damit einen schönen Beitrag zur Stadtgestaltung geleistet hat.

... Sandra und Kathi, zwei ca. 12 Jahre alte Mädchen, die am 25. März in der Au aus Eigeninitiative den von schlammigen MitbürgerInnen weggeworfenen Müll gesammelt haben.

... jene zahlreichen Helfer (jung und alt), die bei der Flurreinigungaktion in Unterzögersdorf mitgemacht haben.

... alle Personen, welche die Helfer bei der Flurreinigungsaktion unentgeltlich mit Trinken und Essen versorgt haben.

... Alexander Leister, der sich am Sonntag von der Polizeiinspektion Stockerau einen Besen holte und die Glascherben von der Skateranlage entfernte.

... jenen Radfahrer, der der Polizei half, die Steine, die nach einem Vandalenakt auf dem Radweg bei der Unterführung beim Blabolilheim lagen, zu entfernen.



An den Pranger

... jenen Mann, der am 31. März 2009 in der Rögergasse beim Stadtpark eine Katze, die zuvor von einem Auto angefahren worden war, vor den Augen von drei entsetzten Passanten am Randstein erschlagen hat.

... jene AutofahrerInnen, die in der Jirgalgasse täglich die Hauseinfahrten so verparken, dass manche Anrainer nicht mehr in ihre Garage fahren können.

... jene Personen, die am Friedhof Blumen, etc. unbefugt entwenden.

... jenen Bewohner, der Ferdinand Raimundgasse, der am 23. März einen ca. 30kg schweren Betonblock (ausgehärteter Beton in einem Kunststoffeimer) in seine Restmülltonne entsorgte.

Beton gehört NICHT in die Restmülltonne sondern zum Bauschutt und sollte an einem der Sammelplätze entsorgt werden.

... jene Dame, die in der Belvederegasse einen Straßenumülleimer mit Styropor-Formteilen vollstopfte. Dieses Material sollte an einem Sammelplatz entsorgt werden.

... jenen Anrainer in der Arch. Max Kropfstraße, der seine Gartenabfälle (Baum-Strauch u. Heckenschnitt) in der Weineckgasse über den Zaun auf Gemeindegrund (Rückstaubecken der Kläranlage) „entsorgt“. Der Weg zum nächsten Grüncontainer am Bauhof wäre wirklich nicht weit.

Neue Windschutzscheibe?

Dann kommen Sie am besten zu Profis!
Denn nur bei uns bekommen Sie TOP Qualität mit **BESTPREISGARANTIE!**

Reijnders Scheibentausch und Glasservice: PKW, LKW sowie Busse, Traktoren und Sonderfahrzeuge
DER unabhängige Autospezialist!

A-2003 LEITZERSDORF, Ernstbrunnerstraße 102, Tel: 02266/61685, www.reijnders.cc



Maikäfer



Herr Christoph Kantor übermittelte uns das Foto dieses Prachtexemplars! Herzlichen Dank!

Schon lange konnte man nicht mehr so viele in unserer Gegend – die Rede ist vom Maikäfer, genauer gesagt vom Feldmaikäfer, (Melolontha melolontha) der in Mitteleuropa am weitesten verbreitet ist sehen.

Nach Beendigung der Metamorphose gräbt sich der Maikäfer, seinem Namen entsprechend, in den Monaten April und Mai aus dem Erdboden, fliegt hauptsächlich im Mai und Juni und ernährt sich überwiegend von den Blättern von Laubbäumen. 10 bis 100 Eier werden in eher feuchte Humusböden abgelegt.

Die frischgeschlüpften Engerlinge benötigen vier Jahre, bis sie eine vollständige Metamorphose zum ge-

schlechtsreifen Tier durchgemacht haben. Der „fertige“ Käfer hat schließlich eine Lebensdauer von vier bis sieben Wochen. In manchen Jahren können Maikäfer in großen Zahlen auftreten und zur richtigen Plagen werden.

Als Reaktion auf diese Plagen wurden Maikäfer ab Anfang der 1950er Jahre mit dem inzwischen verbotenen Insektizid DDT bekämpft und stark dezimiert.

Die aktive Bekämpfung der Maikäfer wird von Naturschützern kritisiert, weil die Käfer von anderen gefährdeten Tieren wie Fledermäusen und Vögeln (z. B. Ziegenmelkern und Baumfalken) zur Ernährung des Nachwuchses genutzt werden.



www.actioncamps.at



Keine Prüfungen und keine Hausaufgaben, dafür jede Menge Spaß und Action einen ganzen Sommer lang. Die Action-Company der Sportunion veranstaltet im Mölltal/Kärnten in den Sommerferien für Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren echte Power-Ferien.

Reiten, Rafting, Mountainbike, Bogenschießen, Bungee-Running, Soap-Football, Hochseilgarten, Expedition Robinson, Canyoning, Golf, Go-Kart und viele Trendsportarten sowie ein fetziges Rahmenprogramm mit Dis-

co, Lagerfeuer, Kinoabend und Showprogramm machen die Camps unvergesslich.

Actioncamps: 2. bis 8. August, 8. bis 14. August, 14. bis 20. August

Funcamps: 2. bis 8. August, 14. bis 20. August

Englischcamp: 8. bis 14. August

Abenteuercamp XL: 14. bis 20. August

Die Pauschalpreise betragen 329 Euro für die Funcamps, 429 Euro für die Actioncamps, 330 Euro für das Abenteuercamp XL und 370 Euro für das Englischcamp.

Anmeldung und nähere Informationen:

Mag. Herbert Lientschnig,
Telefon 0664 / 341 28 15
oder www.actioncamps.at

Sehr geehrte Stockerauerinnen und Stockerauer!

Aus organisatorischen Gründen ist es heuer im Frühjahr leider nicht möglich die Restmülltonnen zu waschen.



Die Bio-Tonne wird wie jedes Jahr während der warmen Jahreszeit mehrmals gereinigt werden. Heuer im Spätherbst werden die Restmülltonnen wieder wie gewohnt gewaschen!

Wir danken für Ihr Verständnis!



Stadtgemeinde Stockerau

UNSERE STRASSEN

Deshalb heißt sie...



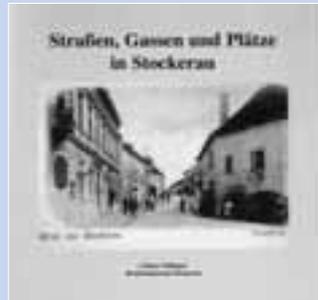
Josef Haydn-Gasse

Geb.: 31. März 1732 in
Rohrau/Nieder-
österreich

Gest.: 31. Mai 1809 in Wien

Die Josef Haydn-Gasse führt von der Schießstattgasse weg zum Freibad und findet ihre Fortsetzung in der Pestalozzigasse.

Haydn war Sängerknabe in Wien und hatte als solcher eine sorgfältige musikalische Ausbildung genossen. Zuerst Musiker und später Kapellmeister bei dem kunstsinnigen Fürsten Esterhazy, hatte er wie kaum ein anderer die Möglichkeit, das Musikleben seiner Zeit zu beeinflussen, denn die Musikfeste des Fürsten waren selbst für den Wiener Hof tonangebend. Haydn, der zu Beginn seiner musikalischen Laufbahn



Das Buch „Straßen, Gassen und Plätze in Stockerau“ kann im Kulturamt und im Bezirksmuseum zum Preis von Euro 15,- käuflich erworben werden.

noch ganz im Banne der italienischen Musik stand, löste sich bald von ihr und schuf jenen typisch österreichischen Stil, an dem sich alle bedeutenden Musiker des 19. Jahrhunderts orientiert haben. Er ist der Schöpfer der klassischen Symphonie. Hauptwerke: Über 40 Symphonien, Messen, Oratorien, Streichquartette und Sonaten.

KOCHEN INTERNATIONAL



ISLAND

Weiteres Land in Europa



Staatsform: Republik
Hauptstadt: Reykjavik
Fläche: 103 000 km²
Bevölkerung: 300.000
Währung: isländische Krone

Kabeljau mit Eiersauce

1 TL Salz, 1 kleine Zwiebel, 1 EL Weinessig, 5 Pfefferkörner, 800 g Kabeljaufilets;

Für die Eiersauce:

2 hartgekochte Eier, 1 Tomate, 125 g Butter, je 1 EL gehackte Petersilie und gehackten Schnittlauch, 2 Msp. schwarzer Pfeffer, 2-3 Msp. Salz, 2 Karotten, 1 Zitrone

Eine Kasserolle 10 cm hoch mit Wasser füllen, Salz, Zwiebel, Essig und Pfefferkörner zugeben und alles zum Kochen bringen, Die Fischfilets einlegen und bei milder Hitze fünf bis sieben Minuten ziehen lassen (den Schaum abschöpfen). Fisch aus dem Sud nehmen, abtropfen lassen und warm stellen.

Die Eier schälen und hacken, die Tomate häuten, die Kerne entfernen und klein schneiden. Eine halbe Tasse Fischsud mit den Eiern, der Tomate und den Kräutern unter die Butter rühren. Die Sauce mit Pfeffer und Salz abschmecken und erhitzen. Karotten dünnblättrig schneiden, mit dem Zitronensaft beträufeln und auf dem Kabeljau anrichten. Die Sauce gesondert dazu reichen.

GEBURTEN

08.03.09, Dürr Nico Roland, Johann Schidla-Gasse 2/13
15.03.09, Ullram Theresa, Otto Kroneder-Straße 8
12.12.08, Spaethe Simon, Dr. Viktor Adler-Straße 12
16.03.09, Richter John, Feldgasse 8/1/10

STERBEFÄLLE

16.03.2009 Haberhauer Leopoldine, Stockerau
Furtmüllerstraße 1
19.03.2009 Böhm Franz, Stockerau, J. Strauß-Promenade 39
20.03.2009 Nießl Rosemarie, Stockerau
Prof. E. Jirgal-Gasse 29/8/5
26.03.2009 Mussmann Josef, Stockerau, Adolf Kolping-Str. 34
27.03.2009 Prohaska Maria, Stockerau, Roter Hof 5
29.03.2009 Viklicky Han, Stockerau, Furtmüllerstraße 6
30.03.2009 Gerbautz Franziska, Stockerau, Landstraße 16
04.04.2009 Kaspar Adelheid, Stockerau, Radingergasse 12
07.04.2009 Tita Alessandria, Stockerau, Horner-Straße 75
07.04.2009 Watzinger Ernst, Stockerau, Berggartenstr. 2/4

EHESCHLISSUNGEN

26.03.2009 Wlasek Leopold Karl, Stockerau
Steuer Hermine, Stockerau
04.04.2009 Repaski Walter, Stockerau
Dr.rer.soc.oec. Krátka Jana, Stockerau
04.04.2009 Lehner Robert Alfred, Stockerau
David Martina, Stockerau

EHRUNGEN

95. Geburtstag Frau Mag.Pham. Beate JANDOS
wh. in 2000 Stockerau, Hauptstr. 26/1
95. Geburtstag Herr Wilhelm ZEMANEK
wh. in 2000 Stockerau,
Grafendorferstraße 7
90. Geburtstag Herr Johann ULLMANN
wh. in 2000 Stockerau,
Städt. Pflegeheim, Landstraße 16
Goldene Hochzeit Fam. Walpurga u. Dir. Richard
FREUDENSPRUNG
wh. in 2000 Stockerau, Klesheimstr. 40
Goldene Hochzeit Fam. Emma u. Rudolf LAMP
wh. in 2000 Stockerau, Rundstückstr. 19



Herr Johann ULLMANN feierte seinen 90. Geburtstag



Fam. Ruth u. Josef NIGROVIC gratulieren wir zum Fest der „Goldenen Hochzeit“



Fam. Rosina u. Franz ZOTT
Glückwünsche anlässlich der „Goldenen Hochzeit“



Fam. Emma u. Rudolf LAMP gratulieren wir zum Fest der „Goldenen Hochzeit“



Frau Mag. Pham. Beate JANDOS die besten Wünsche
anl. ihres 90. Geburtstages



Frau Maria BUCHWIESER
Herzliche Gratulation zum 100. Geburtstag

Servicedienste

AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

Montag: 7–12 Uhr und von 12.45–16.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7–12 Uhr
und von 12.45–15.30 Uhr, Freitag: 7–12 Uhr



BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 16 – 17 Uhr, Freitag: 9 – 10 Uhr
Telefonische Voranmeldung erbeten
unter 02266/695-1201 oder 1202

STÄDTISCHE BÜCHEREI INTERNET-SURFEN

Eduard-Rösch-Straße 1 (Niembschhof – 1. Hof rechts),
Tel. 02266/72 779
Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 15 – 18 Uhr
Mittwoch: 14 – 19 Uhr

STÄDTISCHER BAUHOF

Pflanzsteig 1, 02266/627 77 oder 695-3110
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

MÜLLSAMMELPLÄTZE

Bauhof: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Erholungszentrum: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Deponie: Montag bis Donnerstag: 7 – 16 Uhr
Freitag: 7 – 11 Uhr

STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Pflanzsteig 1, 62777 DW 17
E-mail: gaertnerei@stockerau.gv.at
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

STÄDTISCHE ELEKTROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der
Amtsstunden an Hr. Lettner unter der Tel. Nr. 0664/911
06 46 oder per E-Mail: o.lettner@stockerau.gv.at

MUSIKSCHULE DER STADTGEM. STOCKERAU

Judithastraße 5, 02266/632 22, Sprechstunde des
Direktors: Montag von 16.30 – 18.30 Uhr



SPORTZENTRUM „ALTE AU“

Tel. 02266/65300
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 6–23 Uhr

ERHOLUNGSZENTRUM

Pestalozzigasse 1a, Telefon: 02266/629 95
Öffnungszeiten: Montag, Samstag, Sonntag von
9 – 19.30 Uhr, Dienstag bis Freitag von 9 – 20 Uhr



HALLENBAD / WELLNESSOASE

Hallenbad:
Montag geschlossen
Dienstag bis Samstag: 8 bis 22 Uhr
Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr



Wellnessoase:

	Damen	Herrn	Gemischt
Montag:	-	-	-
Dienstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Mittwoch:	13 bis 17 Uhr	-	17 bis 22 Uhr
Donnerstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Freitag:	-	13 bis 17 Uhr	17 bis 22 Uhr
Samstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Sonntag:	-	-	9 bis 19 Uhr
Feiertag:	-	-	9 bis 19 Uhr

Die Wellnessoase ist ab Beginn der Sommerferien für
2 Wochen geschlossen.

JOURNALDIENST STADTGEMEINDE

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk / Elektro-
unternehmen Stadtgemeinde / Städtische Bestattung –
alle erreichbar über die Feuerwehrzentrale: Tel. 641 80

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KORNEUBURG (AUSSENSTELLE STOCKERAU)

Rathaus, 02266/62591, Parteienverkehr: Montag bis
Freitag: 8–12.30 Uhr, Dienstag: 15–19 Uhr



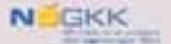
BEZIRKSGERICHT STOCKERAU

Theresia Pampichler-Straße 23, 02266/62152
Parteienverkehr: Mo – Fr von 8 bis 12 Uhr,
Di von 13 bis 15 Uhr



GEBIETSKRANKENKASSE SERVICESTELLE STOCKERAU

Parkgasse 17, Dienststunden: Mo – Do 7.30 – 14.30 Uhr,
Fr 7.30 – 12 Uhr, Servicenummer: 050899-6100



KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE STOCKERAU

Bahnhofplatz 9, 02266/62483
Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ARBEITER + ANGESTELLTE:

Auskunft und Beratung jeden Donnerstag von
8 – 14 Uhr, NÖGKK-Bezirksstelle, Bankmannring 22,
2100 Korneuburg



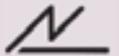
WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU

Am Neubau 1-3, 02266/ 62220
Öffnungszeiten: Mo – Fr von 7.30 bis 16 Uhr



ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rathaus/neben dem Meldeamt, o.
Voranmeldung, 16.30-18.30 Uhr, Montag, 25. Mai 2009



ERSTE ANWÄLTICHE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voranmeldung,
9-11 Uhr, Samstag, 30. Mai 2009 (Mag. Gerhard Holzer)



KRIEGSOPFER- U. BEHINDERTENVERBAND/ ORTSGRUPPE STOCKERAU

Rathaus (kleiner Sitzungssaal), o. Voranmeldung,
15-16 Uhr, Donnerstag, 7. Mai 2009



STOXI – ANRUF-SAMMELTAXI STOCKERAU

Montag bis Freitag von 6-24 Uhr, Samstag von 8-17 Uhr,
Sonn- und Feiertag ist kein Betrieb, Tel.: 0810 810 278

LANDESKLINIKUM WEINVIERTEL STOCKERAU

Landstraße 18, Tel.: 02266 / 609 – 0,
www.lknoe.at, E-Mail: office@stockerau.lknoe.at

HILFSWERK

Wir unterstützen Sie im Alltag . . .

Hilfe und Pflege daheim - Mobile Gesundheits- und Sozialdienste, Kinder, Jugend und Familie - Kinderbetreuung durch Tagesmütter, Schülerhort, Nachhilfe, Lernbegleitung. Wir sind für Sie da von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr, Tel.: 02266/61 370

NÖ VOLKSHILFE

Unsere Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre persönliche Postleitzahl! . . . und rund um die Uhr steht Ihnen jemand zur Verfügung u. berät Sie gerne!

FRAUEN FÜR FRAUEN**FRAUENBERATUNGS- UND BILDUNGSZENTRUM**

Beratung und Information bei psychischen, sozialen und rechtlichen Anliegen. Beratung und Training für Arbeit und Beruf. Eduard-Rösch-Straße 56, Tel. 02266/65399. Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

**IBI - INSTITUT ZUR BERUFLICHEN INTEGRATION**

Kostenlose Beratung für Jugendliche und Erwachsene mit psychischen und neurologischen Problemen am Arbeitsplatz und bei der Arbeitssuche. Austraße 9, Tel: 02266/71481, www.psz.co.at/ibi

HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAUERENDE, SCHWERKRANKE UND ANGEHÖRIGE

jeden 1. Dienstag im Monat von 15-16 Uhr im Landesklinikum Weinviertel Stockerau, 3. Stock, jeden Mittwoch von 9-12 Uhr im Pfarrzentrum

KINDERGRUPPE KUNTERBUNT

Tagesbetreuungseinrichtung für Klein- und Schulkinder, Manhartstraße 50, Schulweg 3 + 4, Öffnungszeiten: Mo - Do von 7 - 18 Uhr, Fr von 7 - 16 Uhr, Info: Tel. 02266/71527, E-mail: kiku@aon.at, Homepage: www.kindergruppe-stockerau.com

NOTRUF

Feuerwehr	Tel. 122
Freiw. Feuerwehr, Johann-Schidla-Gasse 6	Tel. 641 80
Rettung	Tel. 144
Rotes Kreuz, Landstraße 20	Tel. 622 44
Ärzteneruf	Tel. 141
Polizei	Tel. 133
Polizei Stockerau, Donaustraße 3	Tel. 059 133-3249
Strom	Tel. 658 30
Gas	Tel. 128
Wasser	Tel. 0664 / 313 65 76
ARBÖ Notruf	Tel. 123
ARBÖ Stützpunkt Stockerau	Tel. 02266/62096

SCHLÜSSELDIENST - NOTRUF

Tel: 0800/28 37 73 von 0 bis 24 Uhr

FUNDE

Vom 17. 3. 2009 bis 14. 4. 2009 wurden folgende Gegenstände gefunden:

2 Handys, 1 Mountainbike (grau), 1 Fahrrad (grün/blau), 1 Schlüsselbund mit Schlüsseltasche (schwarz), 1 Armband-uhr (goldfarbig), 1 Miniscooter (rot).
Auskunft: Fundamt/Meldeamt (Rathaus, J. Wolfik-Straße), Tel. 02266/695 DW 2300 oder 2301

ÄRZTEDIENST

- 1.: Dr. Gerda Winklbauer, Am Kellern 11, Tel. 02266/67707
- 2./3.: Dr. Johannes Küssel, Stöbergasse 17, Tel. 02266/62208, 65270
- 9./10.: Dr. Helmut Kainz, Th.-Pampichler-Str. 14, Tel. 02266/65905
- 16./17.: Dr. Gerda Winklbauer, Am Kellern 11, Tel. 02266/67707
- 21.: Dr. Silvia Lichtenwallner, Schießstattgasse 10/2, Tel. 02266/64108
- 23./24.: Dr. Klemens Pospischil, Josef-Wolfik-Straße 23, Tel. 02266/62373
- 30./31.: Dr. Erwin List, Mühlgasse 9, Tel. 02266/63247, 63248

APOTHEKENDIENST

Bereitschaftsdienstwechsel: Montag 8 Uhr

- bis 4.5.: Löwen-Apotheke, Ed.-Rösch-Straße 48
4. - 11.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2
11. - 18.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26
18. - 25.: Löwen-Apotheke, Ed.-Rösch-Straße 48
25. - 1.6.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2

TIERÄRZTEDIENST

- 1./2./3.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38, Tel. 02266/63241
- 9./10.: Dr. Norbert Groer, Hausleiten, Tullner Straße 8, Tel. 02265/7226
- 16./17.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38, Tel. 02266/63241
- 21.: Dr. Schauhuber u. Mag. Koderle, Prager Straße 31, Tel. 0676/4996646
- 23./24.: Dr. Schauhuber u. Mag. Koderle, Prager Straße 31, Tel. 0676/4996646
- 30./31.: Dr. Norbert Groer, Hausleiten, Tullner Straße 8, Tel. 02265/7226
- durchgeh.
- Notdienst: Dr. Gerda Ruso, Parkgasse 11, Tel. 02266/62268 (jedes Wochenende)

ZAHNÄRZTEDIENST

- 1./2./3.: Dr. Antonia Czink, Ziersdorf, Hauptplatz 1, Tel. 02956/2196
- 9./10.: Dr. Christiane Mayerhofer, Karls-gasse 17, 34330 Tulln, Tel. 02272/64644
- 16./17.: Dr. Eugen Weichselberger, Korneuburg, Bisambergstraße 19, Tel. 02262/72130
- 21./22.: Dr. Regina Weilbuchner, Stockerau, Brodschildstraße, Tel. 02266/69 714
- 23./24.: Dr. Angelina Nadalini, Bisamberg, Hauptstraße 36-38, Tel. 02262/63660
- 30./31.: Dr. Haas Karin, Stockerau, Eduard-Rösch-Strasse 8/1/2, Tel. 02266/62407



Sonntag 17. Mai 2009

bei jedem Wetter!

Haben Sie Freude beim:

Erste Bank Run 19,4 km mit Halbmarathon-Option	Start 10.00h
Fitlauf & Nordic Walking 8 km	Start 10.00h
Kinderlauf 1 km	Start 9.00h
Jugendlauf 1 Meile	Start 9.00h



Tulln
an der Donau

Start in Tulln und Stockerau möglich!

Shuttlebus von 8-11.30h + 12.30-15h, jede 1/2 Std. Kleidertransport

Nähere Infos & Anmeldung:

Stadtmarketingbüro Stockerau, Schillerstraße 3, Tel: 02266/64758,
Stadtgemeinde Tulln, Minoritenplatz 1, Tel: 0664/440 26 90

**Bezirks
Blätter**

www.zweistaedtelauf.at
office@zweistaedtelauf.at

ERSTE  **BANK**